# Musikalische

# Anthologie

für

# Kenner und Liebhaber.

---

## Der musikal. Realzeitung praktischen Theils

### Erster Band.

Von Julius bis Dezember.

Speier

1788.

von Herr. Kniecht.

# Nr 1. Klavierauszug des sechsten Psalms. Nach M. Mendelssohns Uebersez

Largo

ma non troppo

Herr! Herr! straf mich nicht in deinem Zorne!

straf mich nicht in deinem Zor-ne! züch- tige mich in

deinem Grim̃e nicht! Herr! Herr! straf mich nicht in deinem Zor- ne!

straf mich nicht in deinem Zorne! Züch- tige mich in deinem

Grimme nicht! Sey mir gnädig, sey mir gnädig, ich

wel- ke dahin, ich wel- ke da- hin, ich wel ke, ich wel- ke dahin-

smorzando.

pp

Heil mich, heil mich, denn mein Gebein er-mat-tet, sehr er-mat-tet und

Sempre decrelc:

Sempre decrelc:

tet meine Seele ist sehr er-mat-tet, mei-ne Seele ist

sehr er-mat-tet und du, Herr! du, Herr! ach! wie lange noch!

ach! wie lan-ge noch! wie lan-ge, wie lan-ge

noch!

Herr! Herr! straf mich nicht in deinem

Zorne! straf mich nicht in deinem Zorne. zuch-ti-ge mich in

deinem Grimme nicht! Herr! Herr! straf mich nicht in deinem Zorne! Herr!

straf mich nicht in deinem Zorne! Herr! straf mich nicht in deinem

Zorne! züch-ti-ge mich in dei-nem Grimme nicht! seÿ mir

gnädig, seÿ mir gnädig! ich wel-ke da-hin, ich wel-ke da-

hin, ich wel-ke, ich wel-ke da-hin —:

Die Fortsezz. folgt.

Heil mich, heil mich, denn mein Gebein ermat — — — — —

tempre decrel

tet, meine Seele ist sehr er- mat- tet, mei - ne

Seele ist sehr er-mat-tet! und du, Herr! du, Herr! ach! wie

lange noch! ach! wie lan-- ge noch! wie lan--ge, wie

lan - - - - - ge noch!

Andante

Wen-de dich Herr, rette meine Seele! rette meine Seele! hilf

mf

mir um dei_ner Gü_te willen! deñ im Tode denkt man dei-ner nicht, im

Tode denkt man dei-ner nicht, in der Gruft, wer dankt dir da in der Gruft, wer

mf p

dankt dir da, wer, wer dankt dir da? wer, wer dankt dir da?

mf p

Wen_de dich Herr, rette, rette mei_ne See_le!

rette mei_ne Seele! hilf mir um deiner Güte willen! deñ im

mf

Tode denkt man deiner nicht, im Tode denkt man dei_ner nicht, in der Gruft, wer

dankt dir da? wer, wer dankt dir da? wer dankt dir in der Gruft?

wer, wer dankt dir da!

Larghetto

Ermü_det von Seufzen schwemm' ich je_de Nacht mein

Bet_te, nä_ße mei_ne La_ger_statt mit Thrä_ nen, er_

_mü_det von Seuf_zen schwemm' ich je_de Nacht mein Bet_te

ne – ze mei-ne Lagerstatt mit Thrä – – – – nen. Meine Gestalt ver=

fällt vor Harm, al – tert vor so vie – lem Drangsal. Meine Gestalt verfällt vor

Harm, al – tert vor so vie – lem Drangsal, al – tert vor so vie – lem Drangsal.

Allegro.

Weicht, weicht, weicht, weicht Uebelthater alle! weicht

Uebeltha – ter al – – – le, weicht, mein Weinen hört der Herr! mein Weinen hört der

Herr! weicht, weicht Uebelthäter al – le! weicht, weicht Uebel-thäter

al = = le, dol weicht! mein Weinen hört der Herr mein Weinen hört der Herr! der

Herr er_hört mein Flehen; dol der Herr nimt meine Bitte an, der Herr nimt meine

Bitte an, er nimt sie an, nimt meine Bitte an! Schmachvoll stür__zen

mei_ne Feinde alle zu_rük, sie stür_zen alle zurük, sie

stürzen alle zu_rük, sie stürzen alle zurük! Schmach = = = voll

stürzen meine Fein_de zu_rük sie stür_zen al = = = le zu_rük

ein Wink, sie sind zu Schanden, sie sind zu Schanden, zu

Schanden sind sie, ein Wink, sie sind zu Schanden, zu Schan

den! weicht, weicht, weicht, weicht Uebelthä_ter

al_le weicht Uebel-thäter al_le weicht! mein Weinen hört der

Herr! mein Weinen hört der Herr! weicht, weicht Uebelthä_ter

al_le weicht, weicht, Uebel-thä_ter al_le weicht! mein

Weinen hört der Herr! mein Wei_nen hört der Herr! der Herr er_hört mein

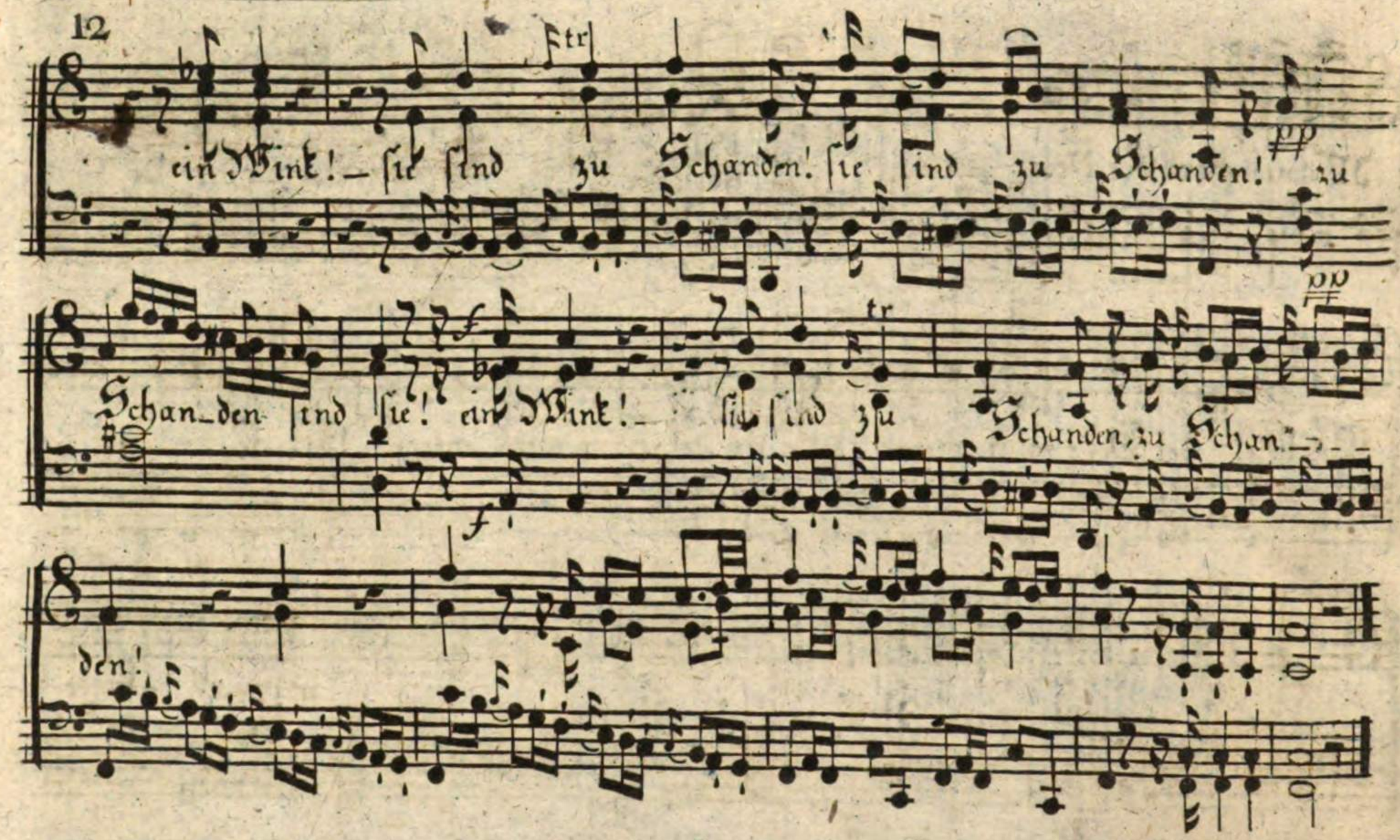
Fle_hen! der Herr nimt meine Bitte an, der Herr nimt meine Bit_te an! er

nimt sie an, nimt meine Bitte an! Schmachvoll stür_zen mei_ne Feinde

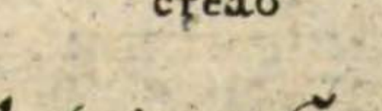
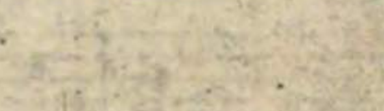
alle zurük, sie stürzen alle zurük, sie stürzen alle zurük!

Schmach_ _ _ _ _ voll stürzen alle zurük Schmachvoll stür_zen

meine Fein_de zu rük, sie stür_zen al_ _ le zu_ rük, sie stür_zen zurük




a) Tomelli setzte: 𝅗𝅥 𝅗𝅥 statt es heissen sollte: 𝅗𝅥 𝅘𝅥

b) statt  so 

credo

Siehe Realzeit. 3. St. S. 19.

# N°2 CAVATINA

Del Sigre. ALLESSIO PRATI

Larghetto

Violini

Violoncel

Viola sempre col Basso

Viola&B

pizzicato

Deh' ta = ce = te all' alma mia trop = po te = ne = ro è quel

pianto à le re=sto à voi d'acc an = to sa = ra sempre incer = to il

OBOE prima Solo

VIOLA

col arco

cor

Deh ta= cete all' al = ma

col Basso

mia troppo te_ne_ro è quel pianto è quel pian_to ah se=

re=ſto à voi d'ac= =can=to ſa = rà ſempre in cer=to il cor ah ſe

Viola col Balso

col'arco

re=ſto à voi d'ac= =can = to ſarà

ſem = pre incerto il cuor ſa=rà ſem = pre in=certo il cuor ſa=rà

CORNI

fem = = pre incerto il cuor deh' ta ce = te deh' ta =

CORNI

OBOE

à due Voci

cete Dei pie = = to = si ah voi fe = guite L'in = fe =

Siegue il fine

lice in tan= tooror

Violonc. col Basso

## No 3. FANTASIA

CEMBALO o ORGANO del Sigre. Knecht

Allegro

Moderato

dol

tr

tr

*f*

Grave

tr

Allegro.

*pp*

*pp*

*f*

Grave

tr Allegro

dol

cresc: f

cres f f

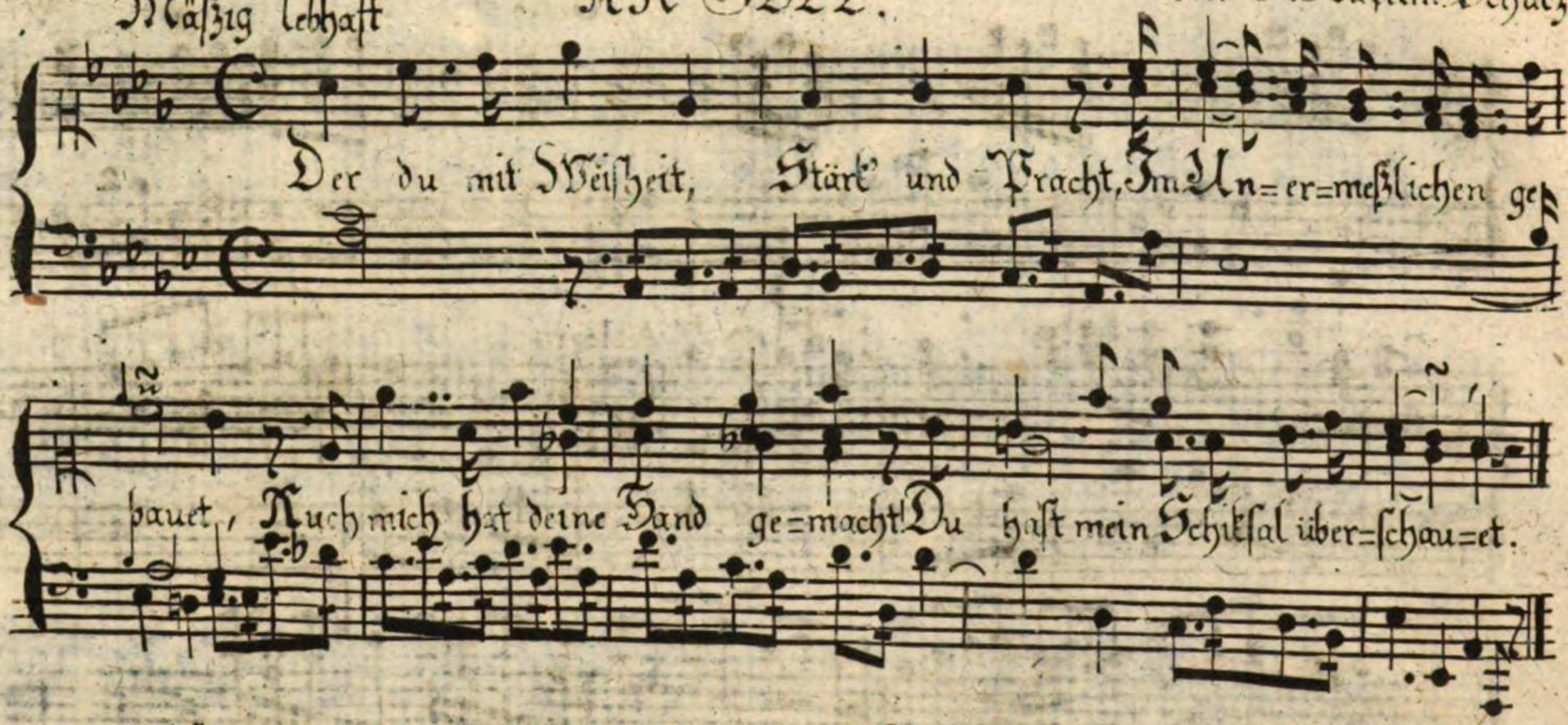
pf

## No. 4.

# AN GOTT.

Mäßig lebhaft

von H. Kaplan Schulz.




Und mich an dieſes Werk geſtellt,
Um hier, in zugezählten Tagen,
Zum Bau der großen Geiſterwelt
Das Meine wirkſam beizutragen.

Laß, meiner Pflichten eingedenk,
Mich treulich an der Arbeit bleiben
Die du mir zugetheilt, und ſchenk'
Mir Kraft, dein edles Werk zu treiben.

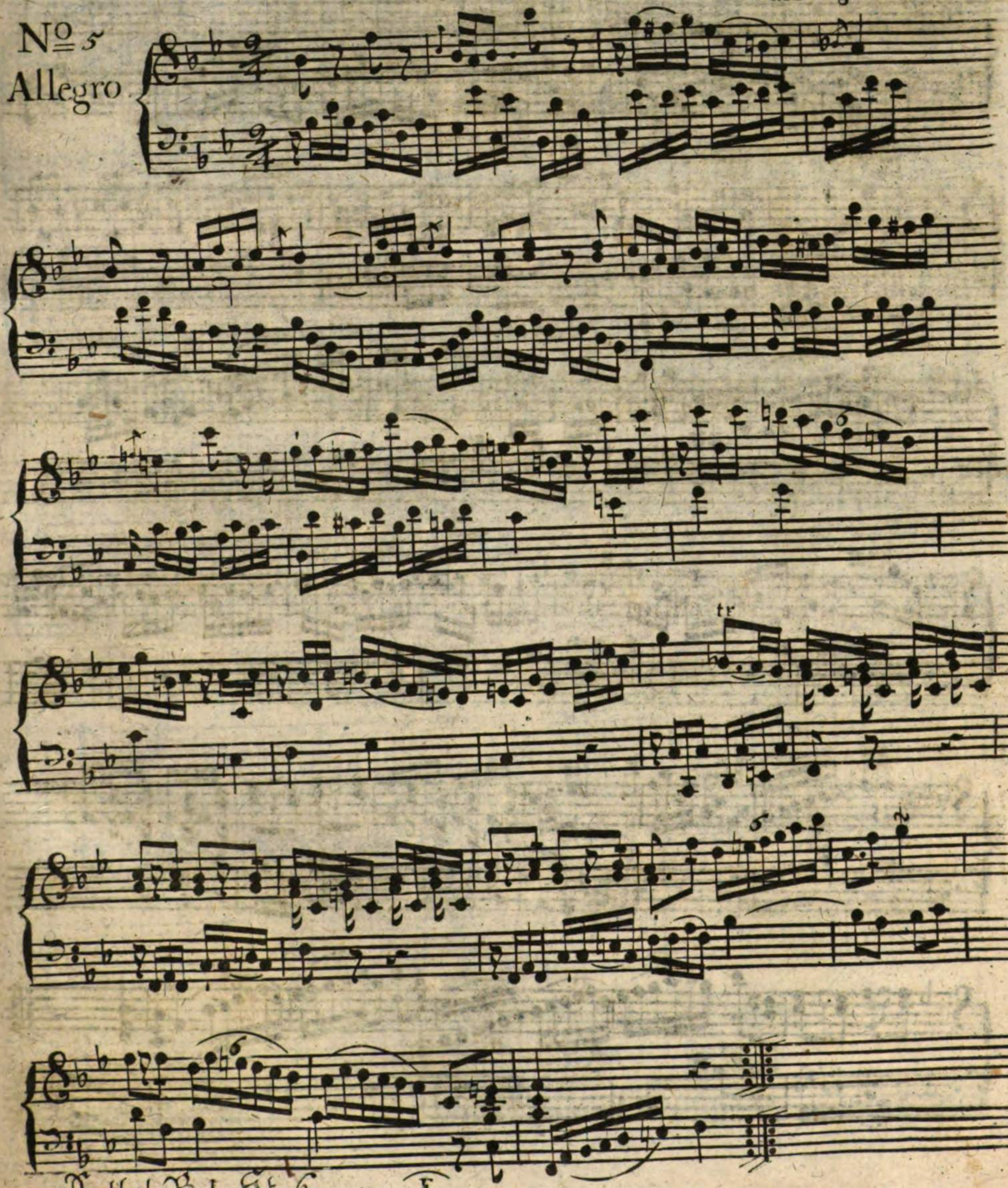
Gieb, daß ich Brüder brüderlich
Mit reiner heißer Lieb' umfaſſe:
Beſchüze ſelbſt Allgütiger mich,
Daß nie ich einen Menſchen haſſe.

Gieb mir ein laſterfreies Herz,
Vernunft und Mäßigung in Freude,
Im Unglük Troſt, Geduld im Schmerz,
Und Muth, wenn ich vom Leben ſcheide!

del Sigre. HAYDN.

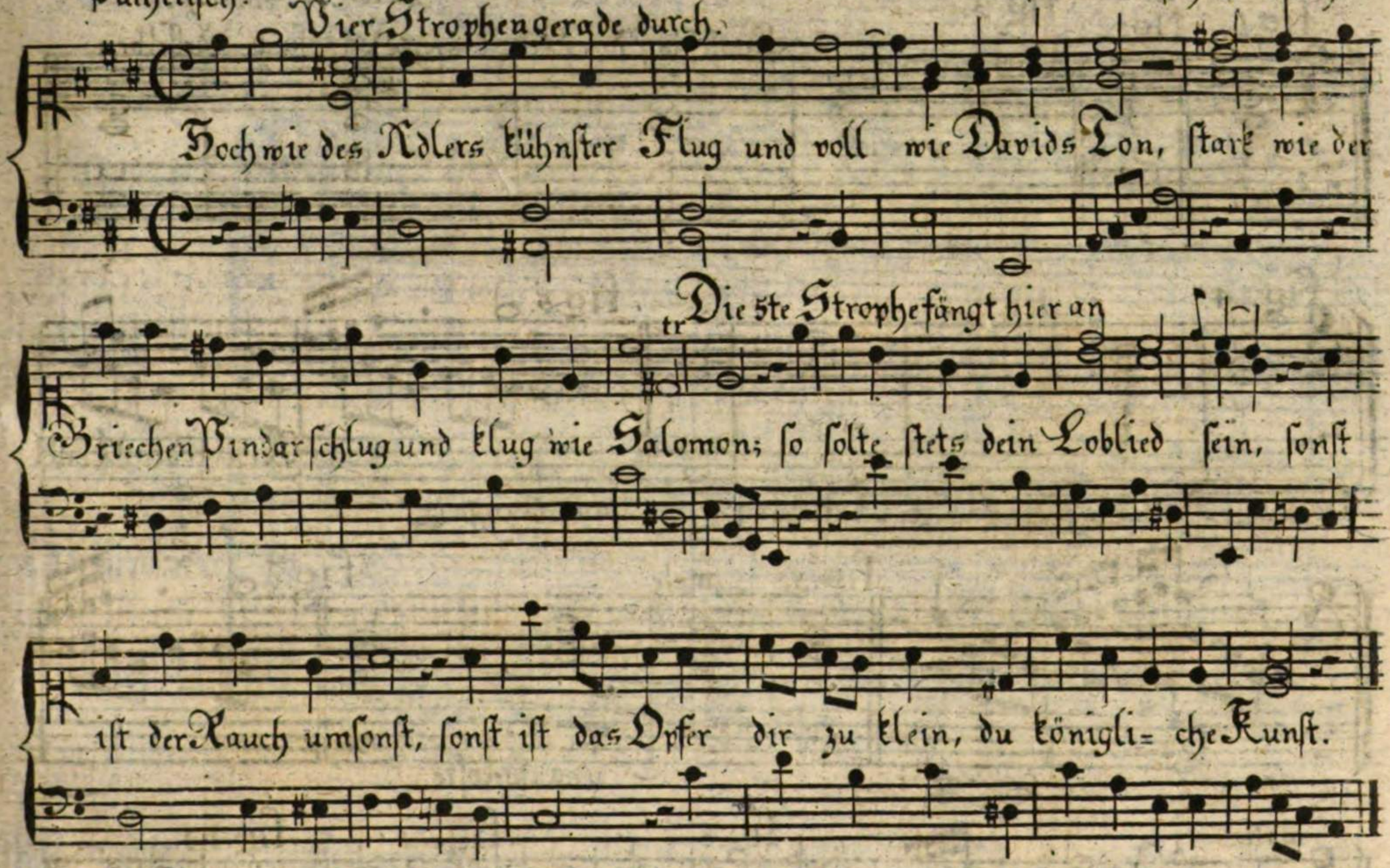
No 5

Allegro.



## No 6.

Pathetisch. Vier Strophen gerade durch. Von Hrn. Kapellm. C. Ph. E. Bach.




Du hast der Wiege von der Welt
Dein Kleinod anvertraut,
Und Jariochs Stadt, und Jabals Zelt,
Und Noahs Schiff gebaut.

Du hast den Thurm in Sinear
Zum Wunder ausgedacht,
In deinen Pyramiden war
Am Nilus Wiz und Pracht,

Jezt rauscht' Europa deinen Ruhm
Vom Tagus bis zum Belt,
Und dennoch bleibt dein Heiligthum
Ein Räzel für die Welt.

fig. 1. fig. 2. fig. 3.

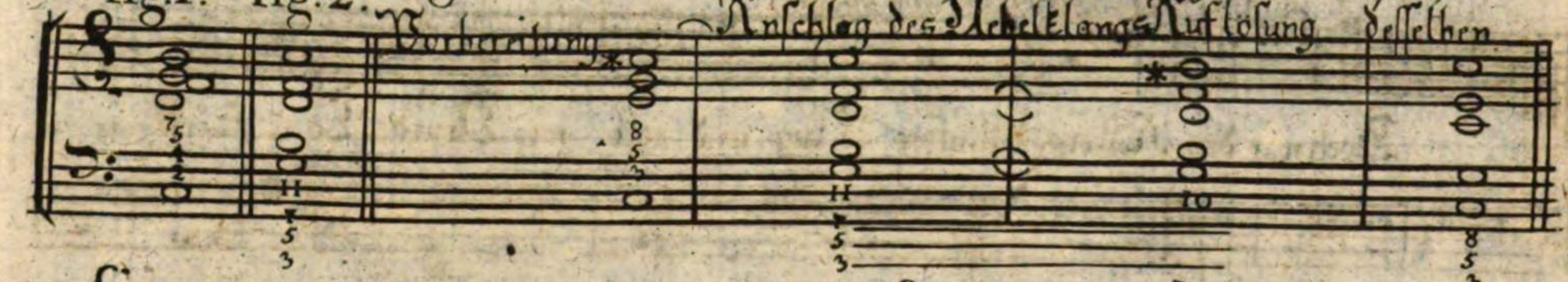



fig. 4.

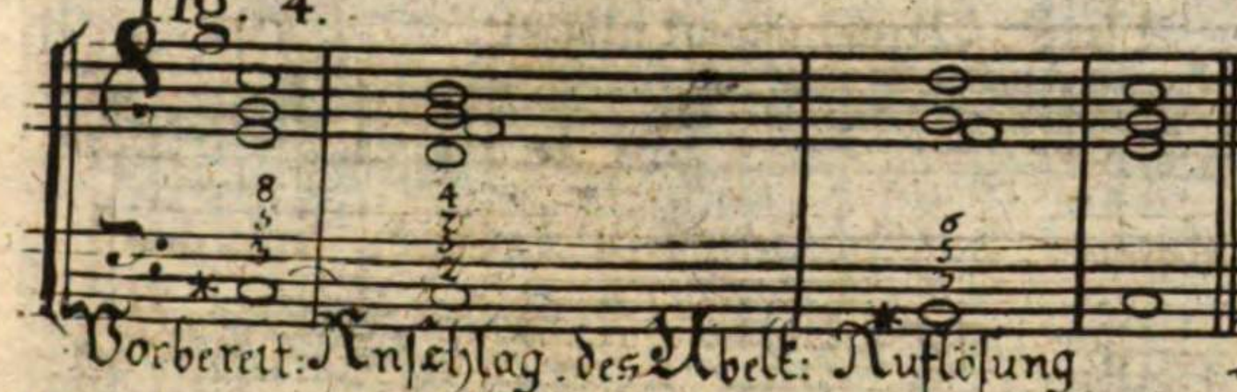



fig. 5.

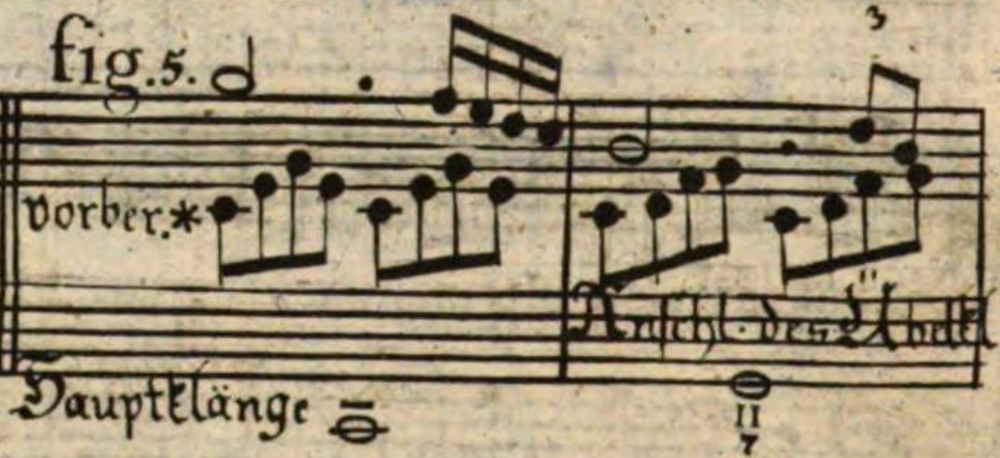



fig. 5.

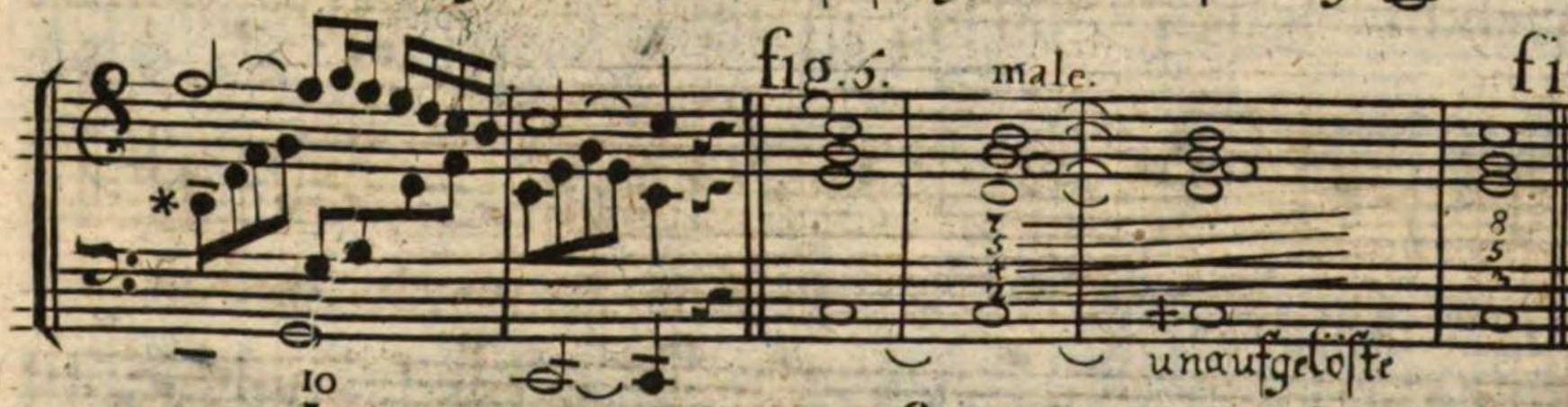
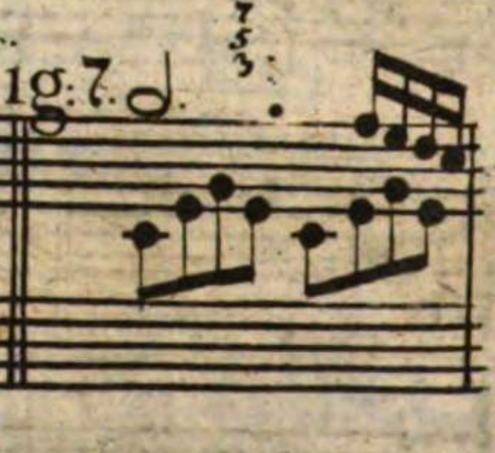



fig. 7.




male.

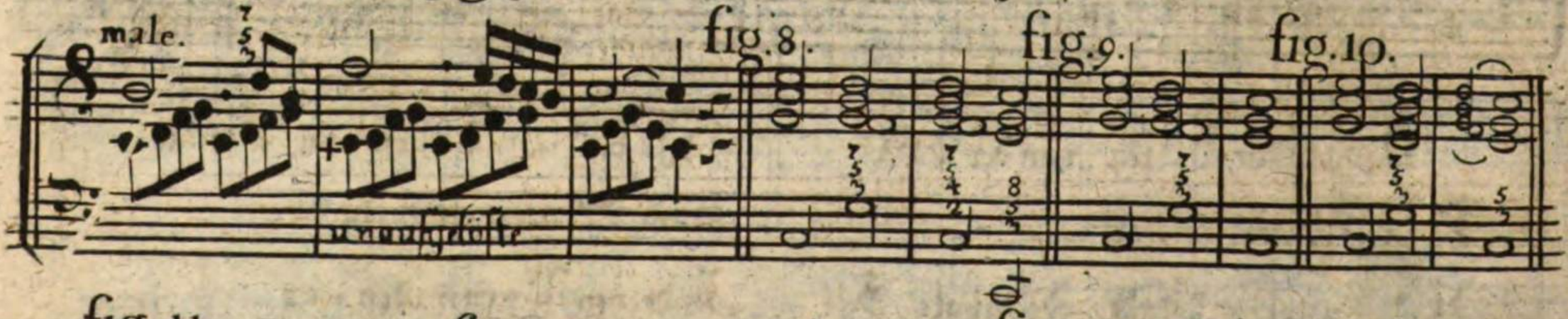



fig. 8.

fig. 9.

fig. 10.

fig. 11

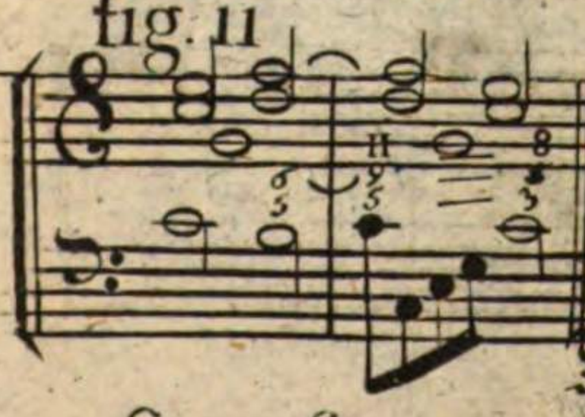


fig. 12

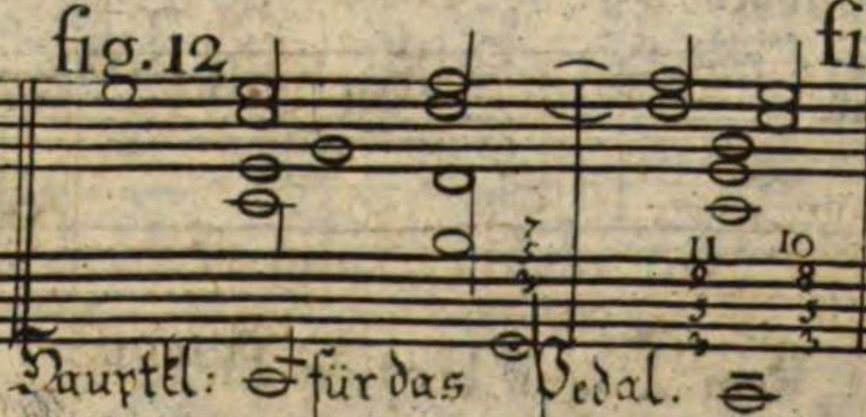
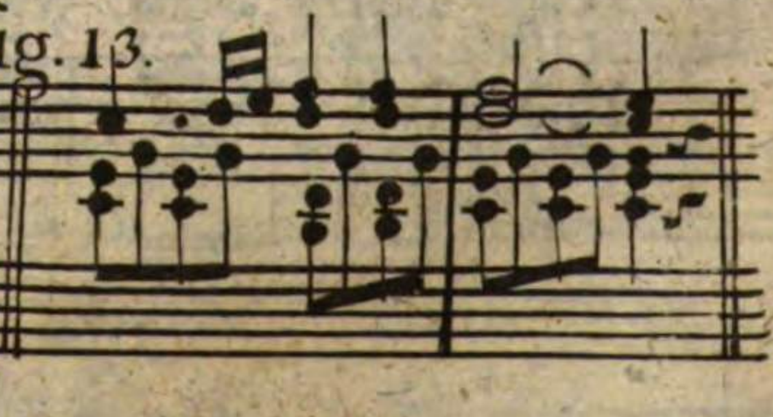


fig. 13.



Hauptkl: für das Pedal.

fig. 14 f. 15 anschl: des Uebelk: auflös




f. 16 f. 17 f. 18 anschl. dr. übel.

# Nº 7 ARIA

dell'Opera: il Don Giovanni. Del Sigre. W.A.MOZART.

Violini.

Viole.

Mandolin

D.Giovañi

Allegretto

pizz.

Deh vie=ni al=la Fi= =ne= stra o=mi= = = = = o=te=

so = = ro dch vie=ni à Conso= = lar il pian=to mi =

o.

Se neg = hi à me di=

= = dar qual = = = che ri = = sto = ro. Da = van tiag-li occhi

tuoi mo = rir vogl' i = o.

tu ch' hai la bocca dol = = ce più = = = del

me — le . Tu che il zucchero por = ti in mezzoil Co = =

Siegue il Fine

= re non elser gio = ia

mia Con me Cru = de = = le Las = cia = ti almen ve =

der mio bell' amo = = = re

il Fine.

# Erfurts Volkslied

Von Herrn Musikdirekt. Weimar.

Aus Herrn Prof. Herels dankbarem Erfurt.

No 8

Nimmm allein

Preis der Vorsicht, de = ren Se = gen Dalberg

feyerlich

uns zum Füh = rer schenkt, Preis der Vorsicht! de = ren

stark

Se = gen Dal = berg uns zum Füh = rer schenkt,

39 Stimmen allein.

der uns auf be = = = blüm = = ten We = gen

schwach.

tr

zu des Blük = = kes Tem = pel lenkt. Der uns

allm.

stark.

tr tr

auf be = = = blüm = = ten We = gen zu des Blük = kes

Tem = = pel lenkt.

del Sigre Giuſeppo Haydn

## Nº 9

Moderato

a Tempo

## N° 01 ARIA del Sigre. CAPELLI

Recit. Allegro maëstoso. del'Opera Antigono

Violini.
Soprano
Viola
col Basso

E fra tante tem=peste che farà di Demetri=o?

tremolo

Esule afflit=to chi sa dove lo

Lento

guida All.ro a hi me! non posso dunque pensa che

10. K.

38

Lento dolce

lui?

Dunque frà labbri sempre quel

pp

Lento e pia

no = me da tro = var=mi?

O Dio! che af=

fetto e mai se non amore il mio?

Io non

Largo

Corni

Flauti

Violini

Viola

Soprano

So, se amor tu sei, io non so, se amor tu sei, che pe=

Baſso

*p*

nar co=si mi fai che pe=nar co=si mi fai

*mf*

ma se amor tu fosi ma=i, ah nas=

dolce

con=diti nel sen ah nascon=diti se amor t

Siegue il Fine

col Basso

se = i ah nascon = diti nel sen' ah nas-con = di = ti nel

sen io non so se amor tu se = i che pe-nar co = si mi

pizzicato

fa = = i che penar cosi mi fa = i

f collarco

ma se amor tu fosi mai, ah na-son=di = ti nel

col Basso

tr tr

sen', nas con=diti nel sen' nas=condi=ti nel sen;

p

All.

fe = li

nascer=mi nel

pp p p

pet=to impe=dir=ti io non po=trei impe=dirti=io non po=trei a mo=

col Basso

rir vi ignoto affetto obli= gartiio voglio almen a mo=rir vi ignoto af=fet=to obli=

col Basso

garti io voglio almen obli= garti io voglio almen — — Ionor

p pp D.C.

№ 11 Allegro

von Herrn Christmann

Violini

Sopr:
Alto

Die Himmel rühmen des E = wi = gen Eh = re, ihr
Ver = nimms, und siehe die Wun = der der Wer = ke, die

Tenore

Die Himmel rühmen des E = wi = gen Eh = re, ihr
Ver = nimms, und siehe die Wun = der der Werke, die

Bassi

f

Schall pflanzt sei = nen Na = men fort. Ihn rühmt der
die Na = tur dir auf = ge = stellt! ver = kün = digt

Schall pflanzt sei = nen Na = men fort. Ihn rühmt der
die Na = tur dir auf = ge = stellt! ver = kün = digt

unisono

sotto voce

Erdkreis ihr prei = ſen die Meere, vernim o Menſch, ihr göttlich Wort! ver-
Weis = heit und Ord = nung und Stärke dir nicht den Herrn, den Herrn der Welt dir

Erdkreis, ihr prei = ſen die Meere vernim o Menſch ihr göttlich Wort ver-
Weis = heit und Ord = nung und Stärke dir nicht den Herrn, den Herrn der Welt dir

nim o Menſch, ihr gött = lich Wort!
nicht den Herrn, den Herrn der Welt?

nim o Menſch, ihr gött = lich Wort!
nicht den Herrn, den Herrn der Welt?

47

Func

tr tr

2 te 5te

Sopran soli

V. Wer trägt der Himl un = zähl = bare Sterne? wer führt die Sonn' aus

Tutti Bassi

Violoncello

poc f

p

ih = rem Zelt? Sie kömmt und lach = tet und lacht uns von

pf

fer= ne und lauft den Weg gleich als ein Held und Held

D.C. il Coro

poco f p

Andante

Soprano solo.

f p

f p

Kanst du der

We= = sen un= zählbare Hee = re, den klein = sten Staub fühl=

los be = schaun den klein = sten Staub fühl = los' be = schaun

Durch wen ist al = les o

gieb ihm die Ehre! Mir ruft der Herr sollst du ver_ traun, mir ruft der

Herr, ſolt du ver=traun!

Recit.

Mein iſt die Kraft, mein Himel und Erde; An meinen

Wer=ken kenſt du mich! Ich bins, und werde ſeyn, der ich ſeyn

werde, dein Gott und Va=ter ewiglich. Ich bin dein

Schöpfer, bin Weisheit und Güte, ein Gott der Ordnung und dein Heil, Ich

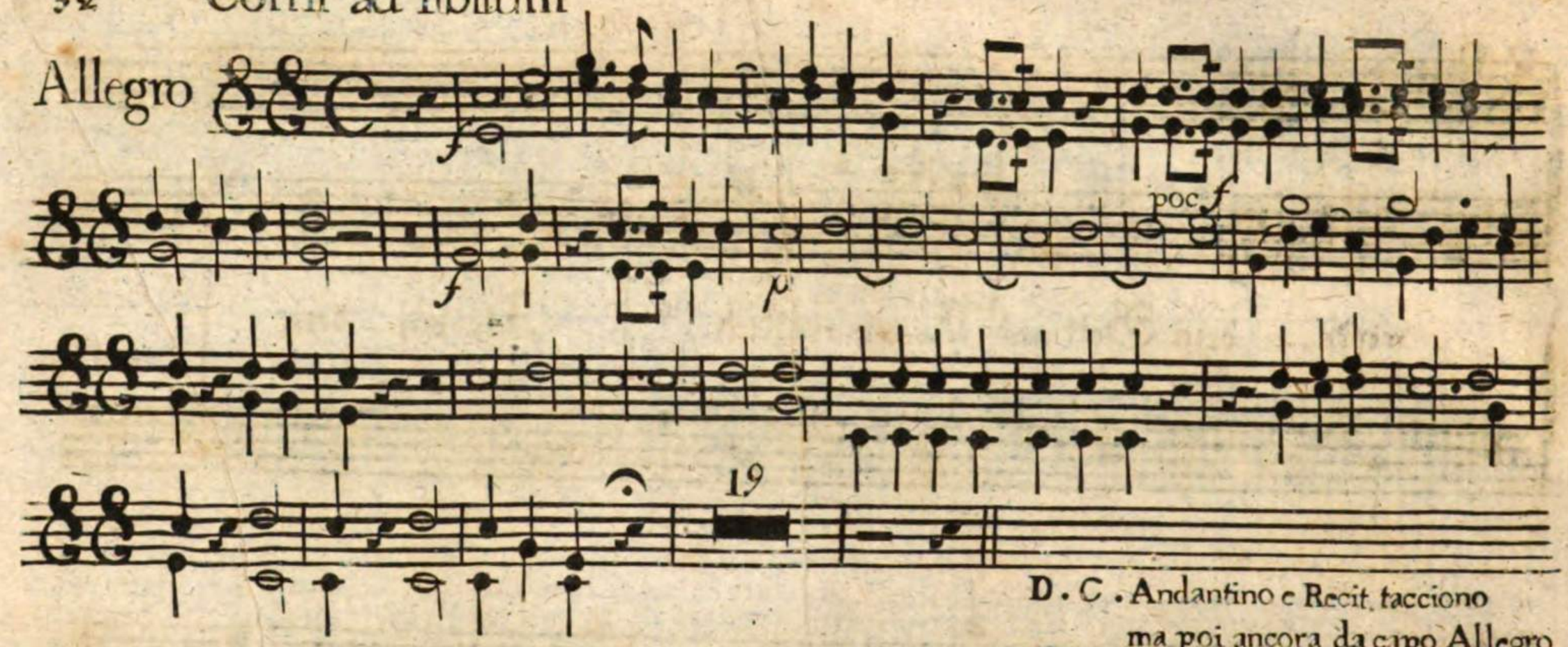
bins, mich lie=be von gan=zem Gemüthe, und nim an meiner Gnade Theil.

76

Da capo il coro 1ste 5te Strophe

Corni ad libitum

Allegro



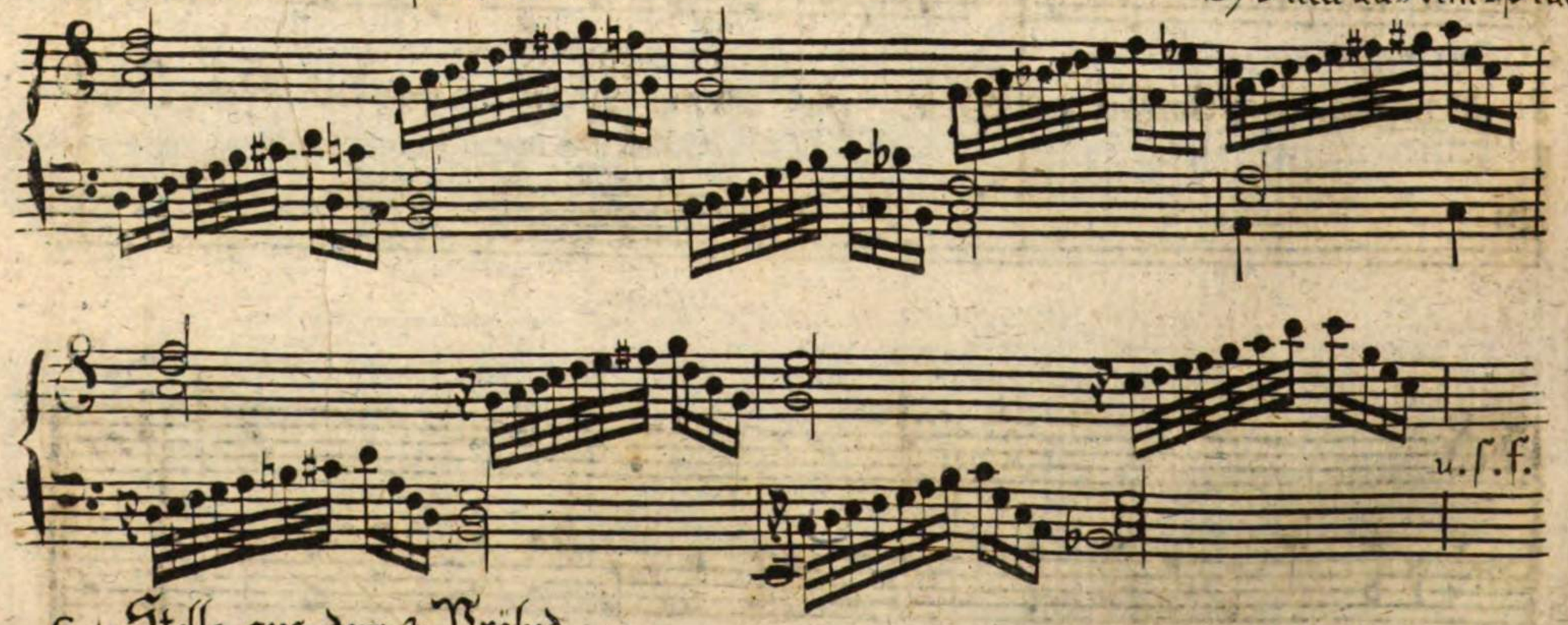

D. C. Andantino e Recit. tacciono
ma poi ancora da capo Allegro

---

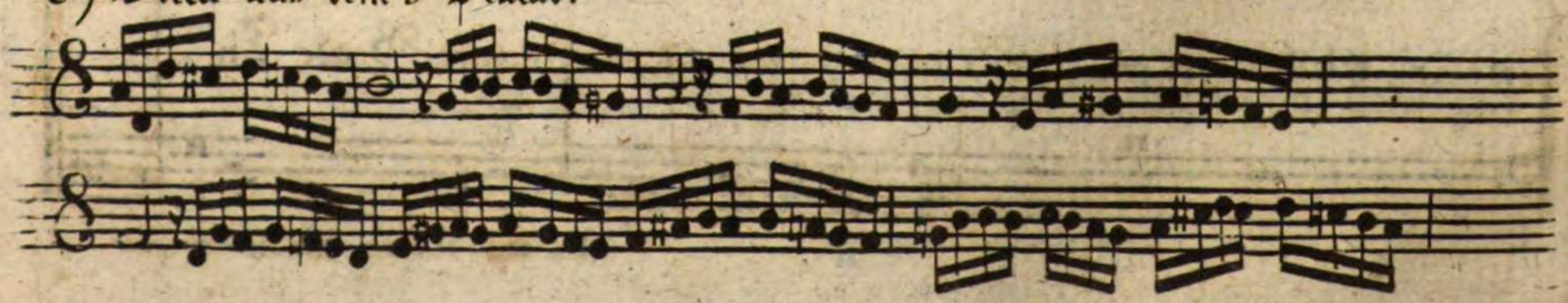
## Herrn Albrechtsbergers Fugen und Präludien

a/ Stelle aus dem 1 Präludium

b/ Stelle aus dem 2 Präl.




c/ Stelle aus dem 3 Prälud.



## Fugirtes Vorspiel aus dem harten C

del Sigre. Knecht

No 12

Mit Erhabenheit, Feuer u. abwechselnder Anmuth.

dol

ff

ff pedale

p
f

dol

pedale

ff

p

f

f

## Russische Musik.

Bella Litza

Siehe Realz. S. 104.

Auf der Balalaika

Veränderung

# Nº 13. Saggio del Stabat Mater



Largo

del Sigre Rodewald

Corno 1 in Es

Corno 2

Flauto 1

Flauto 2

Violino 1

Violino 2

due Violette

Sopr. 1

Sopr. 2

Largo

Basso

col p

unis

unis

f p f p

pp

col 1mo

pp f p f p

f p f p

f p f p

pp f p f p

alla 8va col 1mo

ten

Sta-bat Ma=

R. St. 16

= = ter ſta = bat Ma = = ter ſtabat Ma = = = ter

ſta = bat Ma = = ter ſta = bat Ma = = ter ſtabat Ma = ter

doloro = = sa doloro = = sa

jux=ta crucem

do = lo = ro=sa do = lo = ro = sa

jux = ta

cru = cem

ten

la = = cri = = mo = sa

lacri = mo = sa

lacri = mo = sa

dum pen =

lacri = mosa

lacri = mo = sa

dum pen =

de - bat dum pen=de = bat Fi=li = us.

de = bat dum pen=de = bat Fi=li = us.

ten

Anthol 1 B. St. 17 pf

juxta cru — cem

dumpende- bat

la — crymo — sadumpendebat

dum pen-debat dum pende – – – bat Fi – li – us.

dum pen debat dum pen – de – – bat Fi – li – us.

dumpen = de = bat Fi = li = us

= = = = bat Fili = us

ten ten

sta= bat Ma=

*pf*

*p*

*pf*

*pf*

ſta = bat Ma = = ter

ſta = bat Ma = = ter ſtabat

= = ter

ſta = bat Ma = = ter

ſta = bat Ma =

*pf*

72

p

p

Ma = = = ter do=lo = ro = = sa

= = = = ter dolo= ro = = sa jux = ta

pp p

pp p

jux — ta cru — cem la — cry — mo — sa lacry — mo =

cru cem la — — cry — mo — sa la cry — mo

= sa juxta cru=cem la=cry=mo=sa

la = cry=mo = = sa dum=pen=de = bat

dum pen- de — bat

dum pen

dum pen- de — bat

f

f

f

p

pf

f

de = = = bat Fi = li = us.

dum pende = bat Fi = li = us.

f

p

f

Siegue il Fine

p f

f

f

pf p

pf p

f

dum-pen - de - - - bat Fili - us.

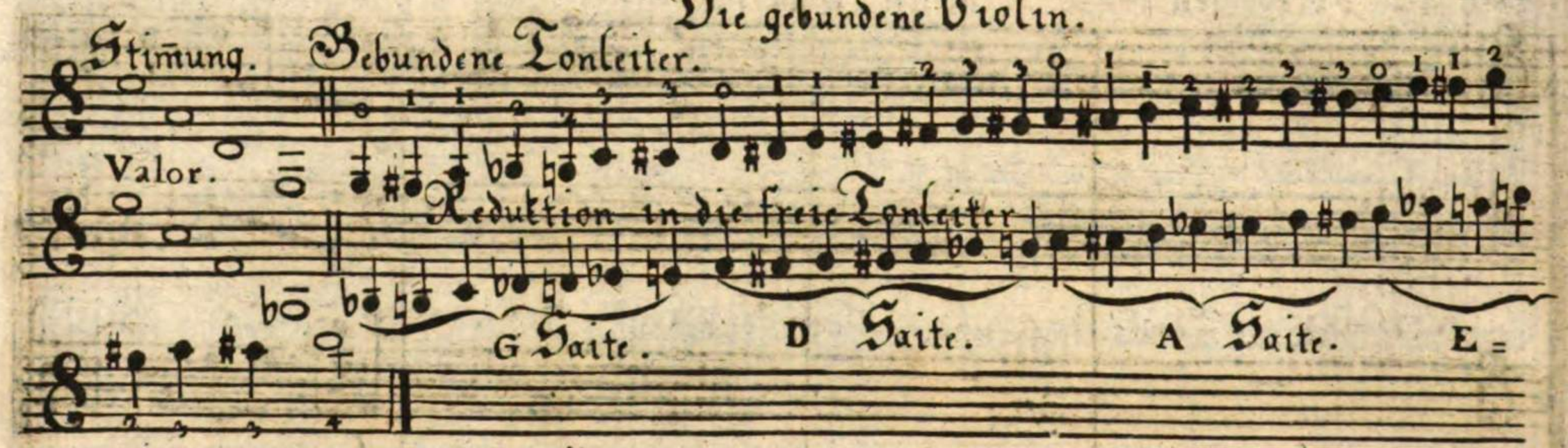
dum-pen - debat Fi - li - us.

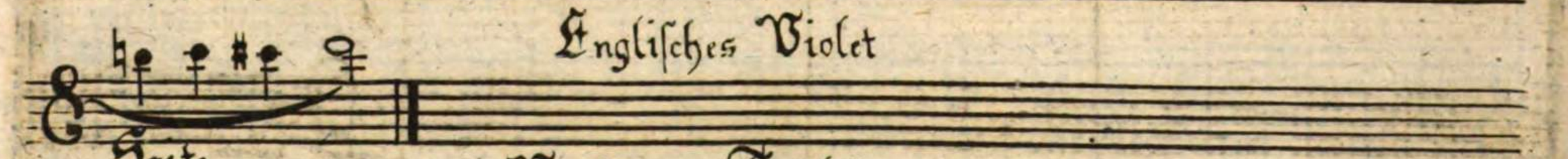
f

Il Fine del Saggio.

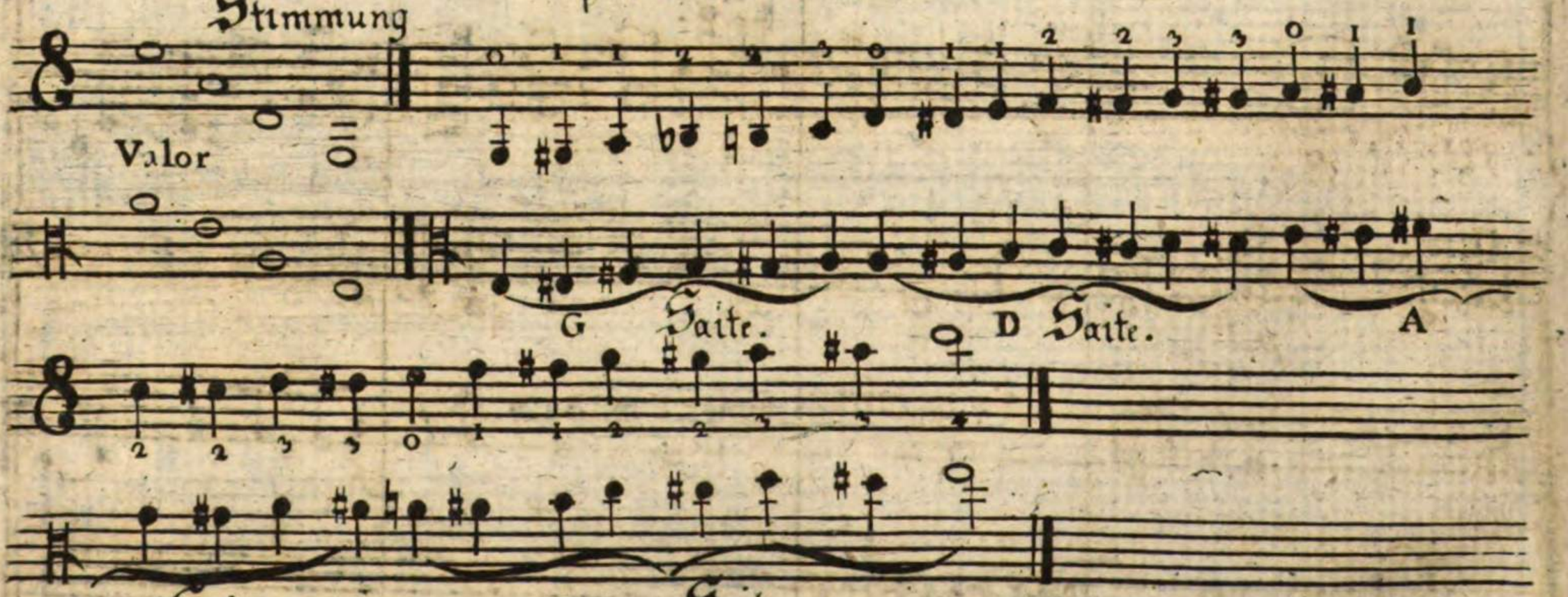
# Notenbeispiele zu den Bemerkungen über die Violin und das Violinspielen.

## Die gebundene Violin.

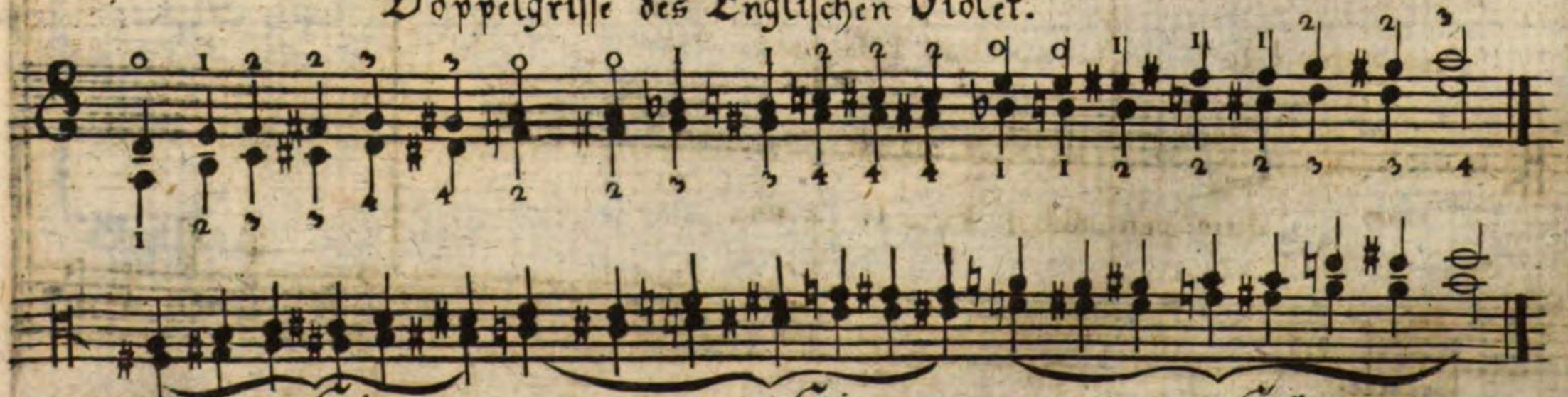


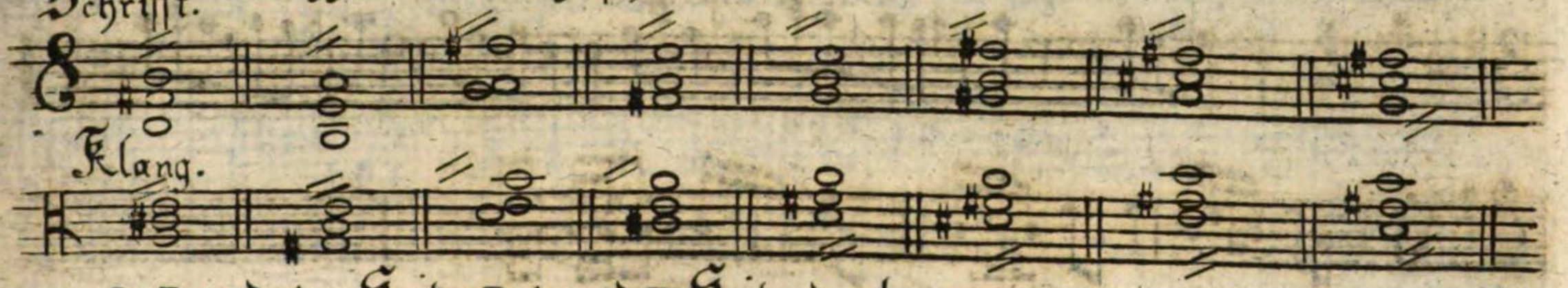

## Verstimmte Tonleiter.



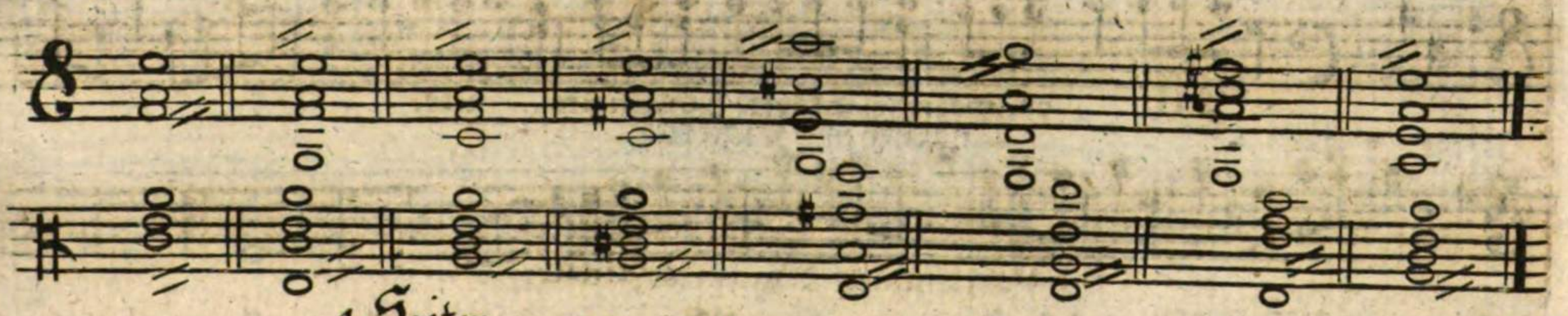

## Doppelgriffe des Englischen Violet.



Schrifft. Arpeggien des Englischen Violet.

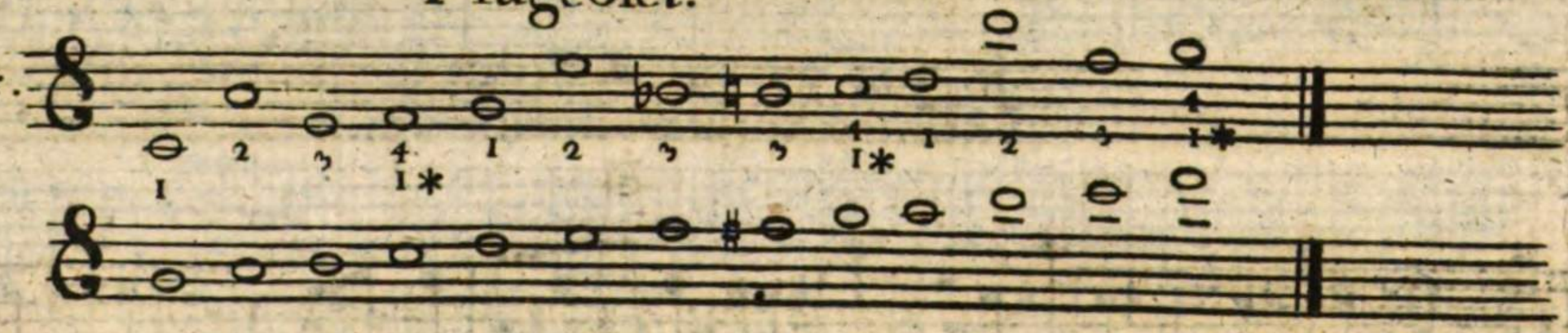



G D und A Saite. D A und E Saite. durchaus.

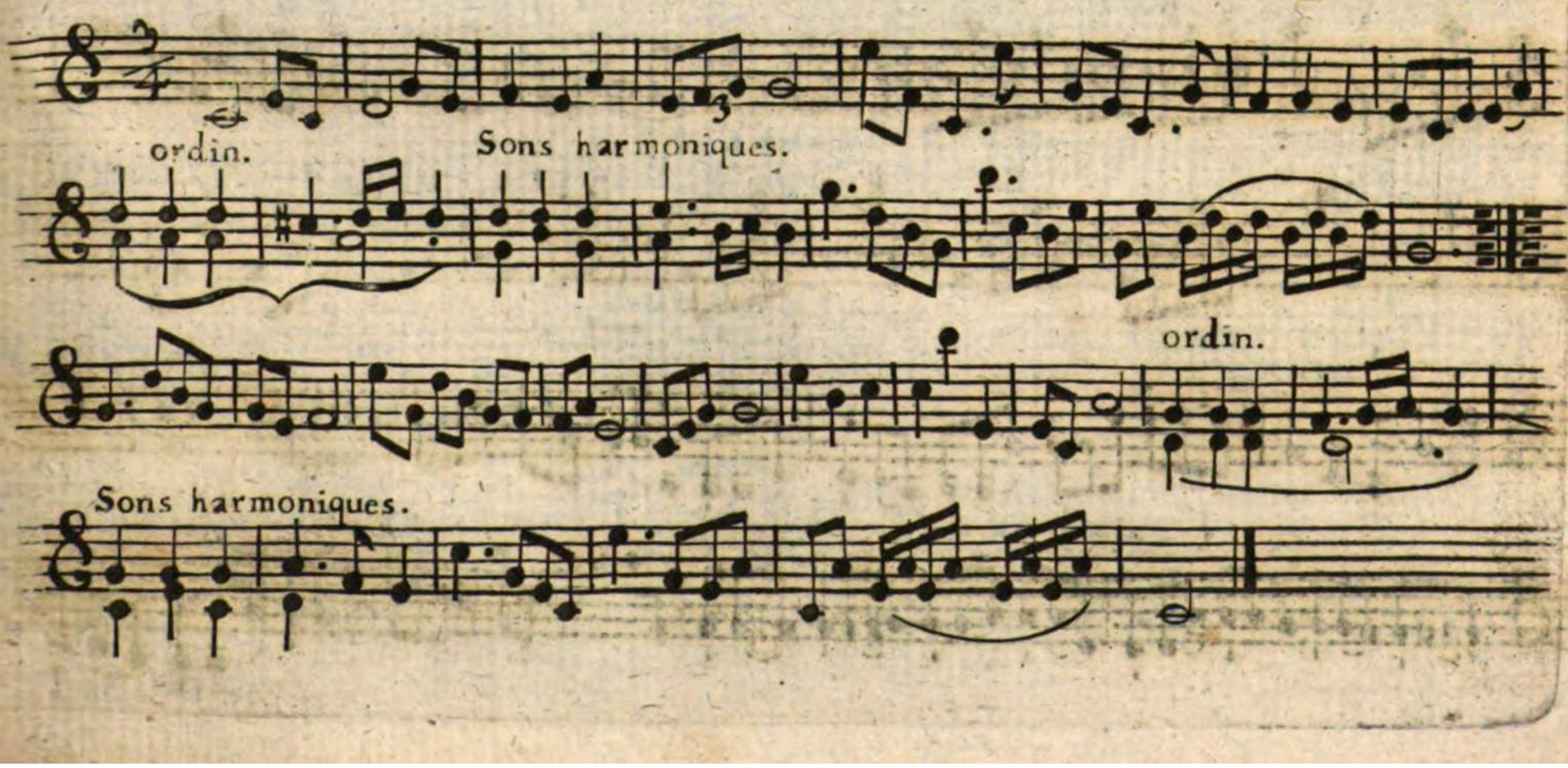


4 Saiten.

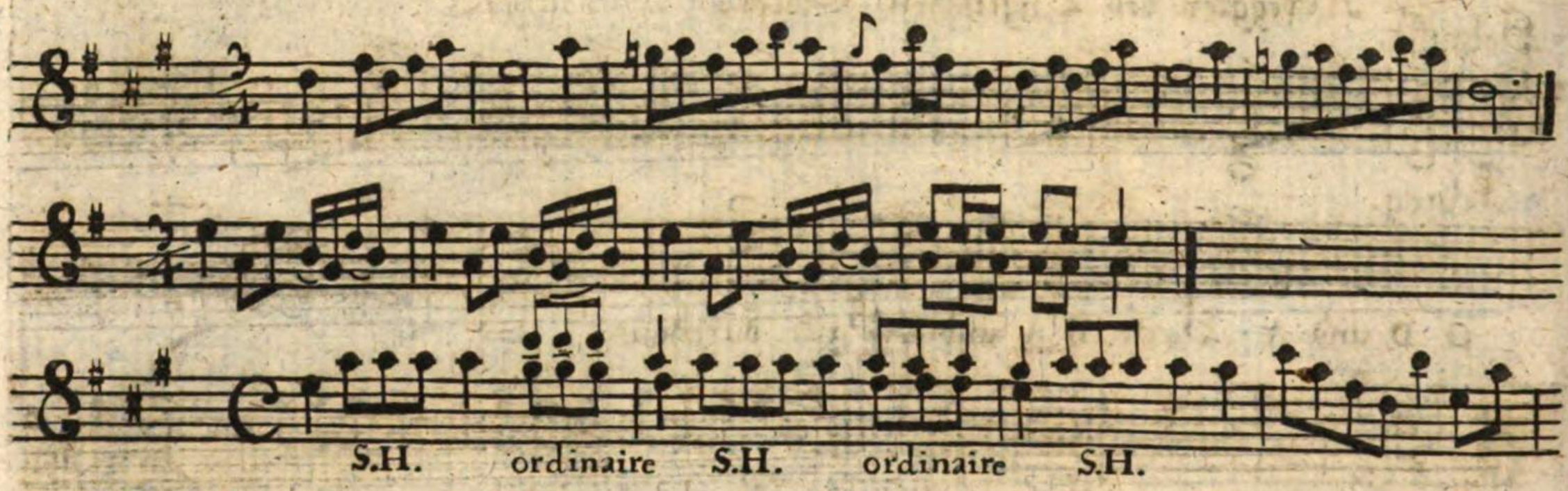
## Flageolet.



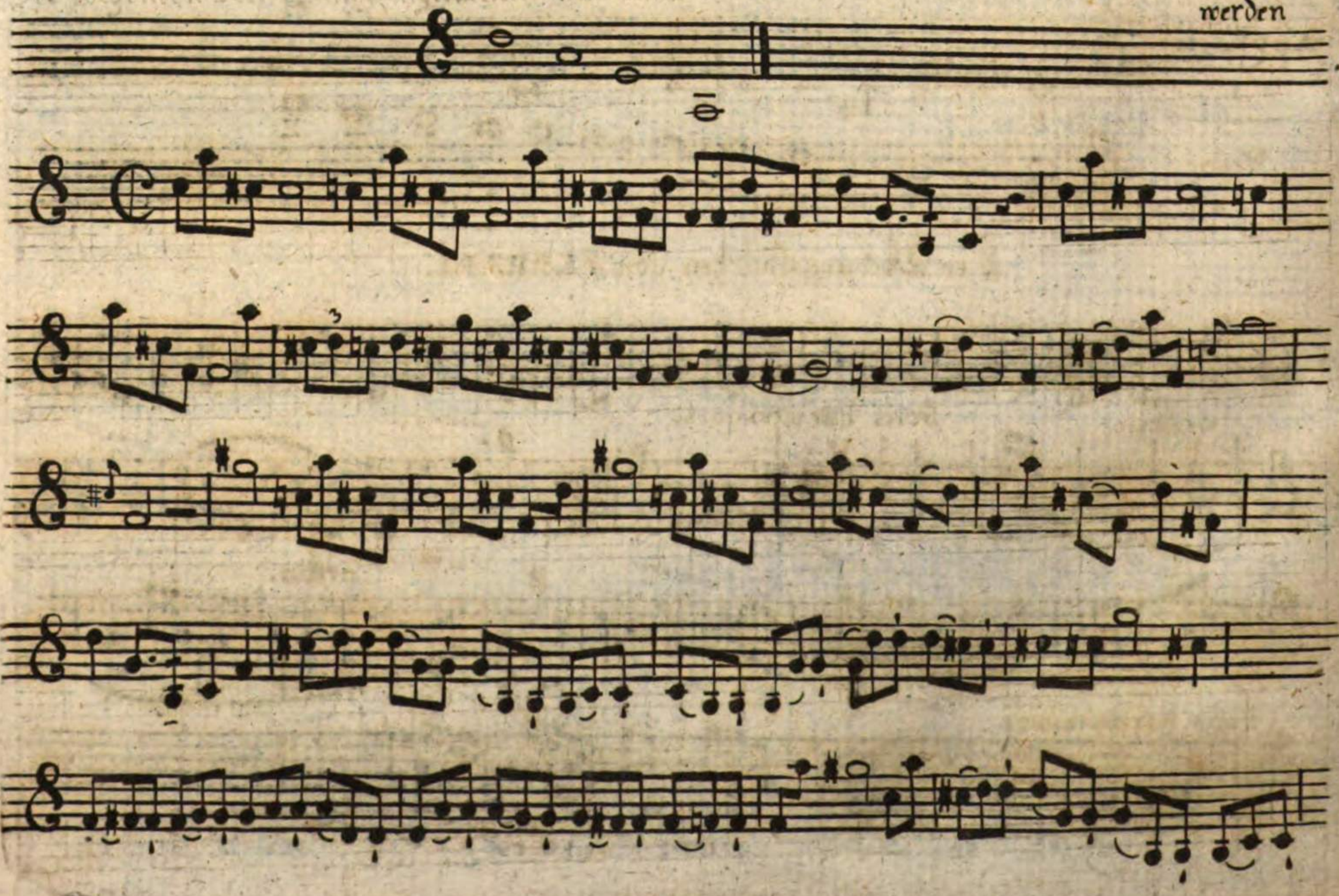

## Ein Uebungsstükchen von FERRARI.

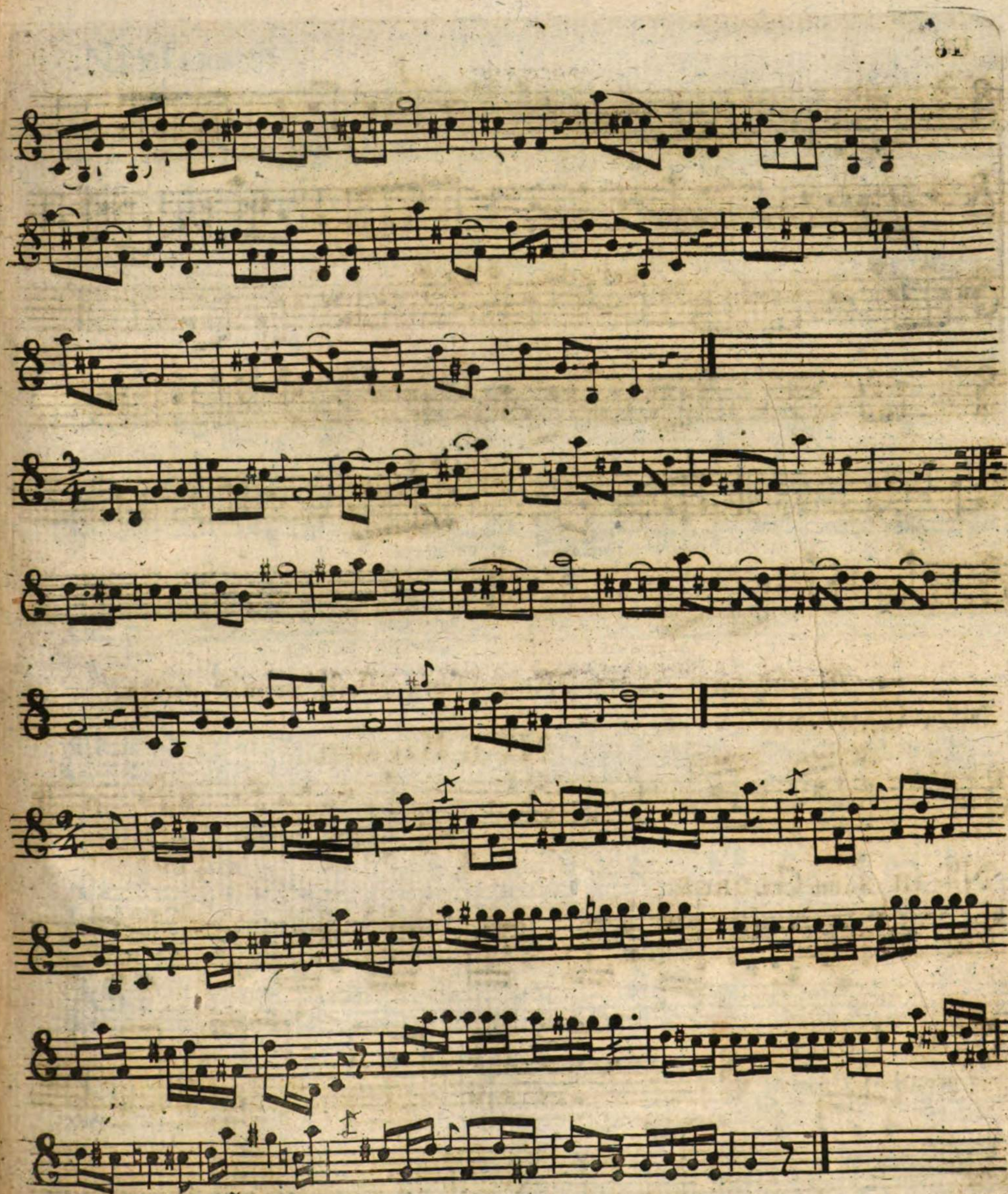


# Einige kurze von CHABRAN.



Bei folgenden von einem Ungenanten mus die Violin nach dieser Vorzeichnung verstimt werden





## Applikaturen die im Mozartischen Werke vermist werden.

### N°=I CAMBINI.

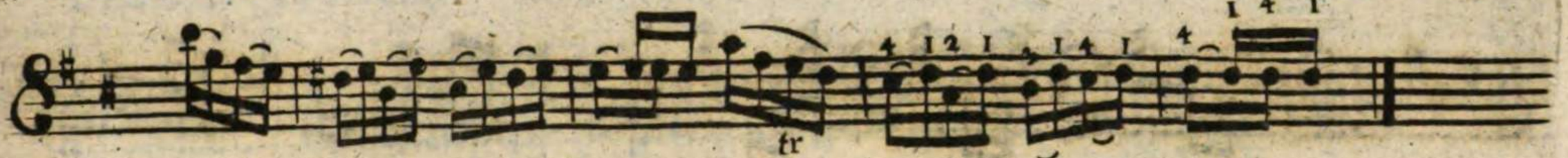
### N°= II KAERNTL.

### N°= III Saint GEORGE.

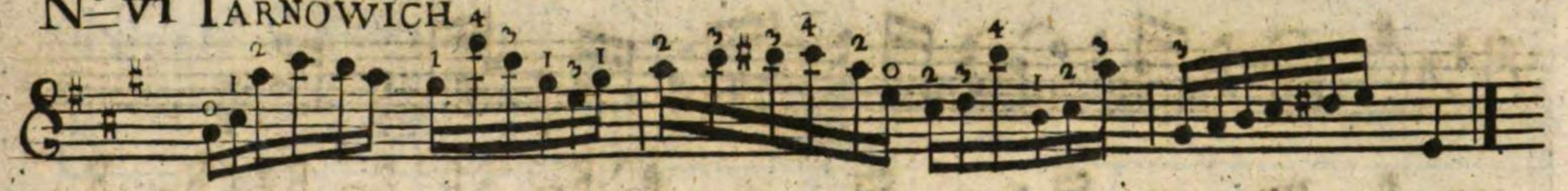
### N°= IV LOLLI.

Sempre alla Ottava.

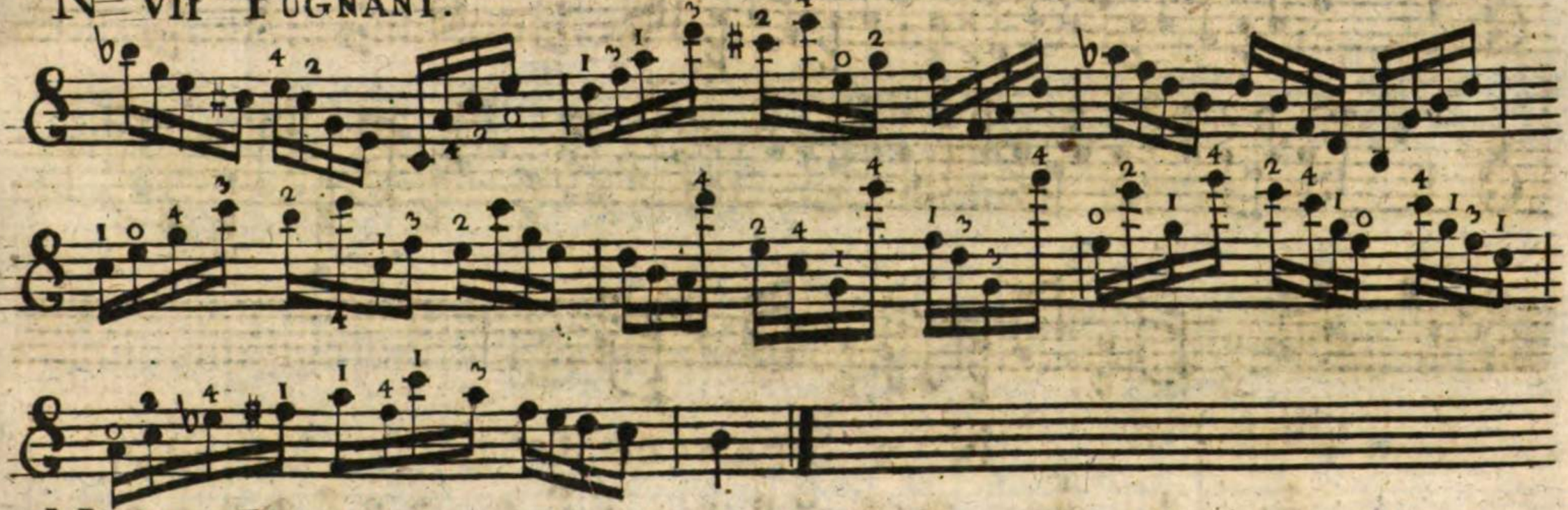
## N° V. TARDINI.



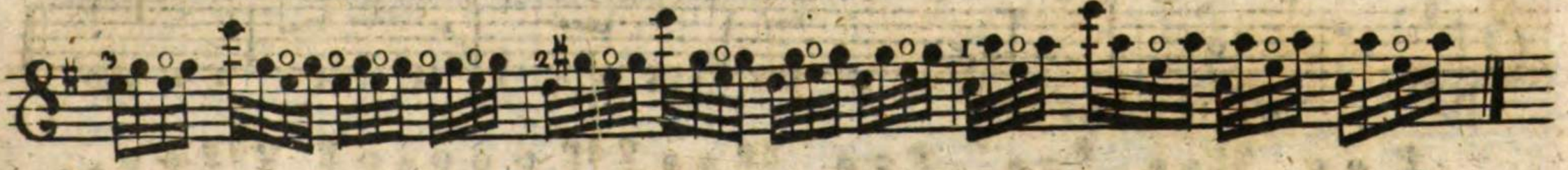

## N° VI IARNOWICH



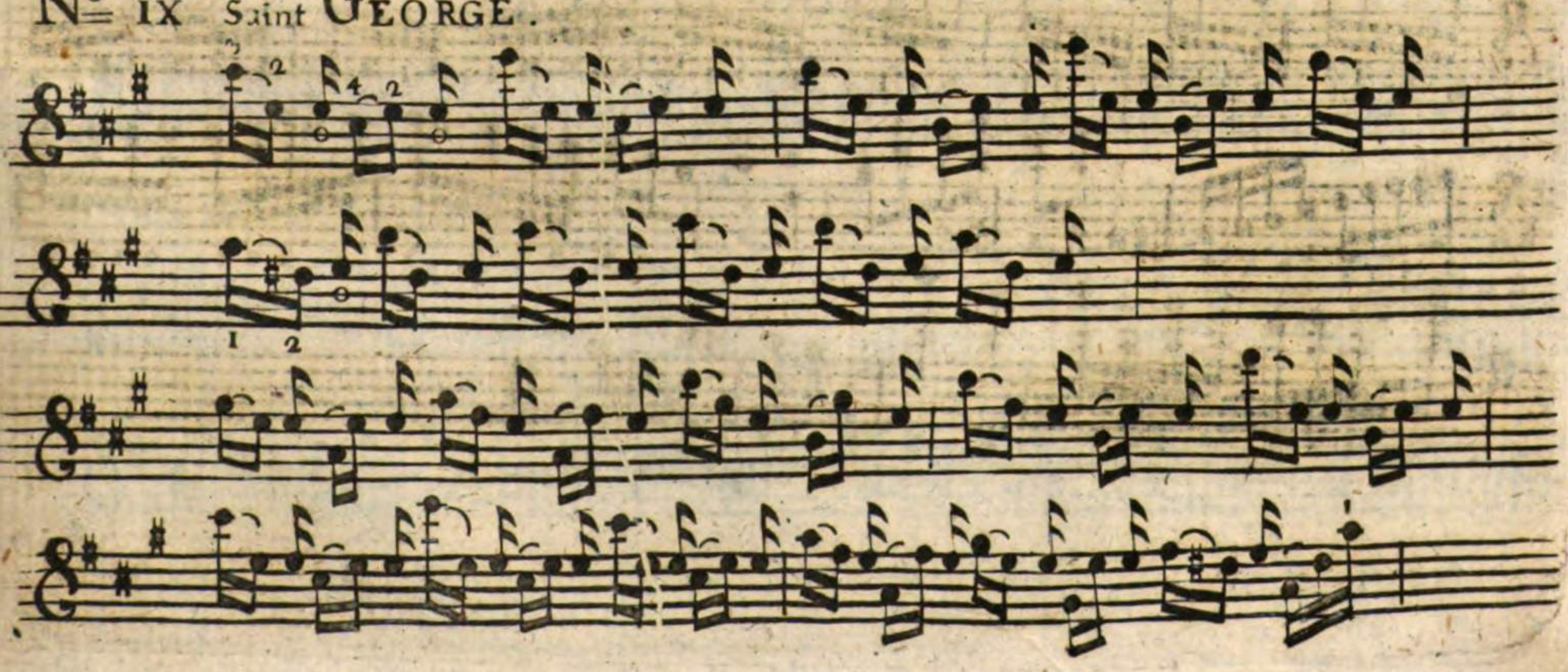
## N° VII PUGNANI.



## N° VIII LOLLI.



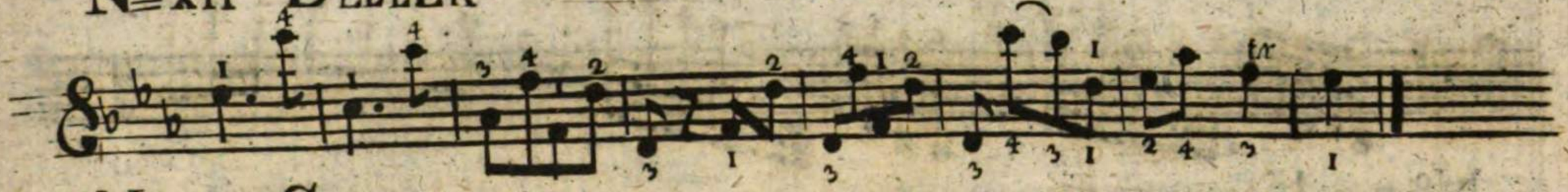
## N° IX Saint GEORGE.



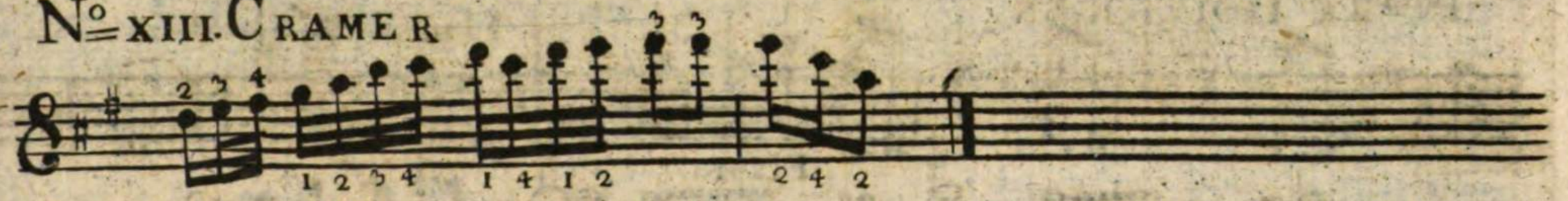
## N° x STAMITZ il Padre.

## N° XI WAGENHOFER

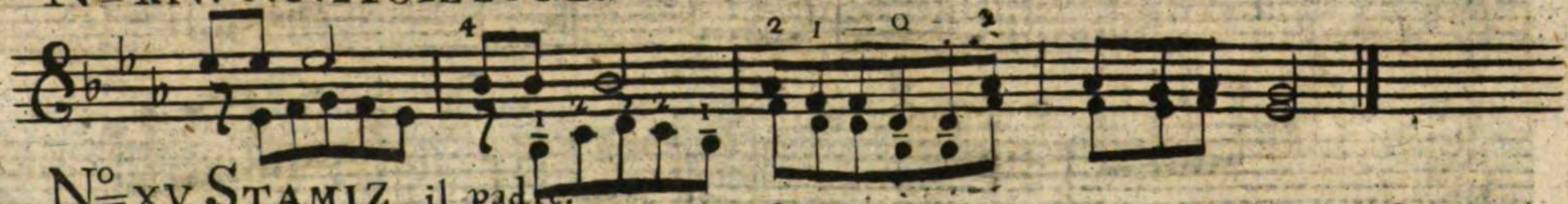
## N°=XII DELLER



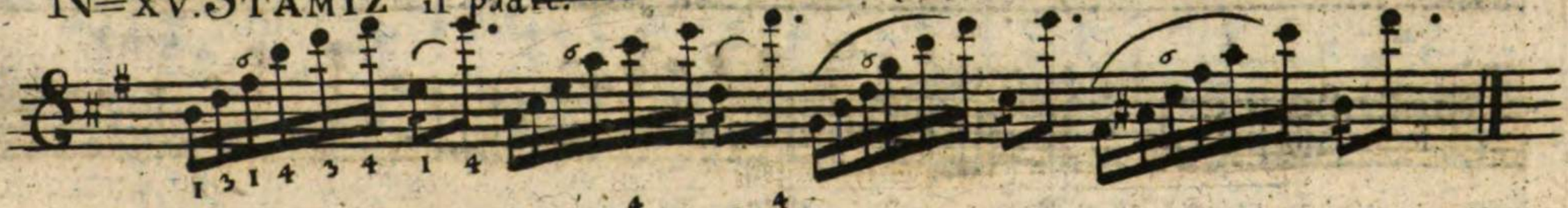
## N°=XIII. CRAMER



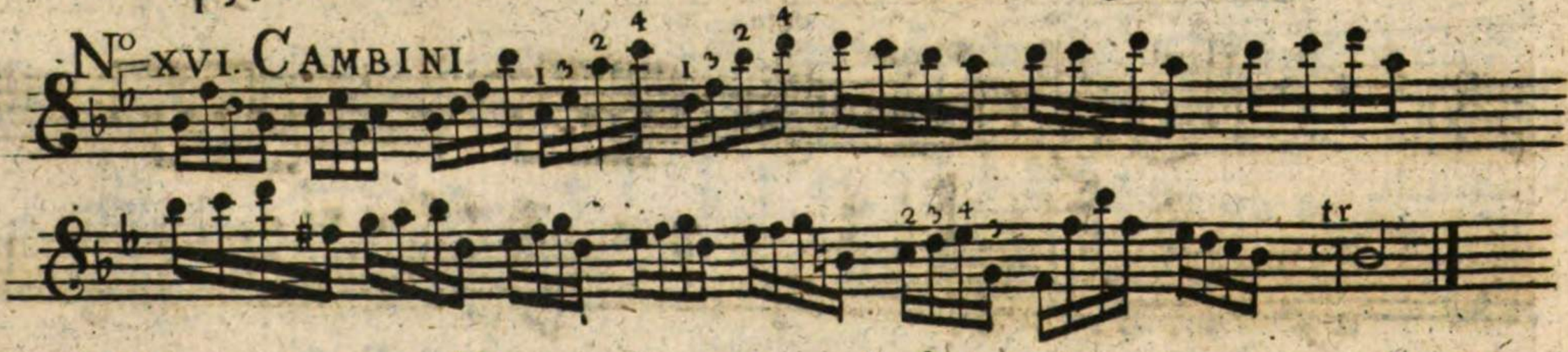
## N°=XIV. C.C. HOLZBOGEN



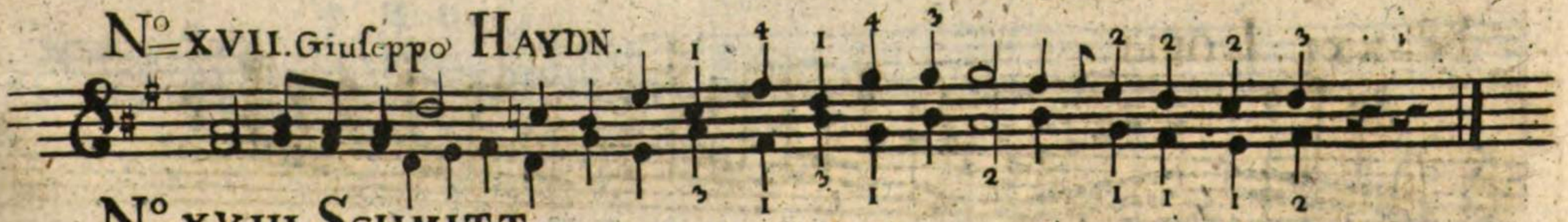
## N°=XV. STAMIZ il padre.



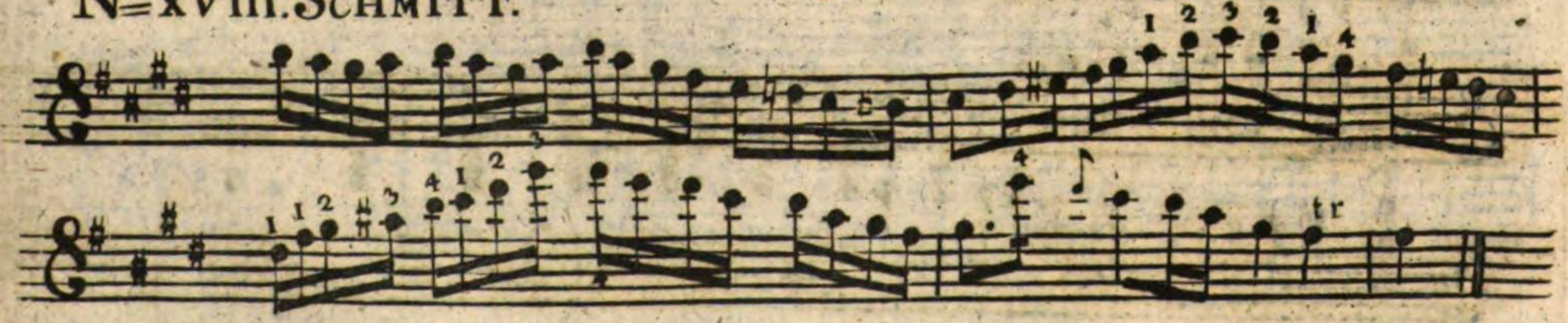
## N°=XVI. CAMBINI



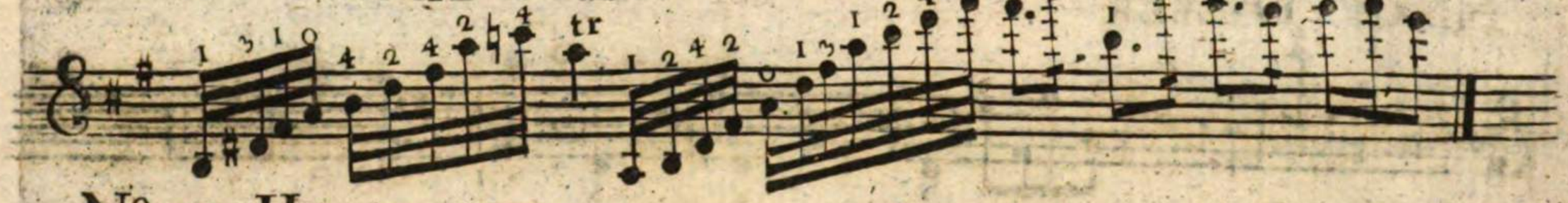
## N°=XVII. Giuseppo HAYDN.



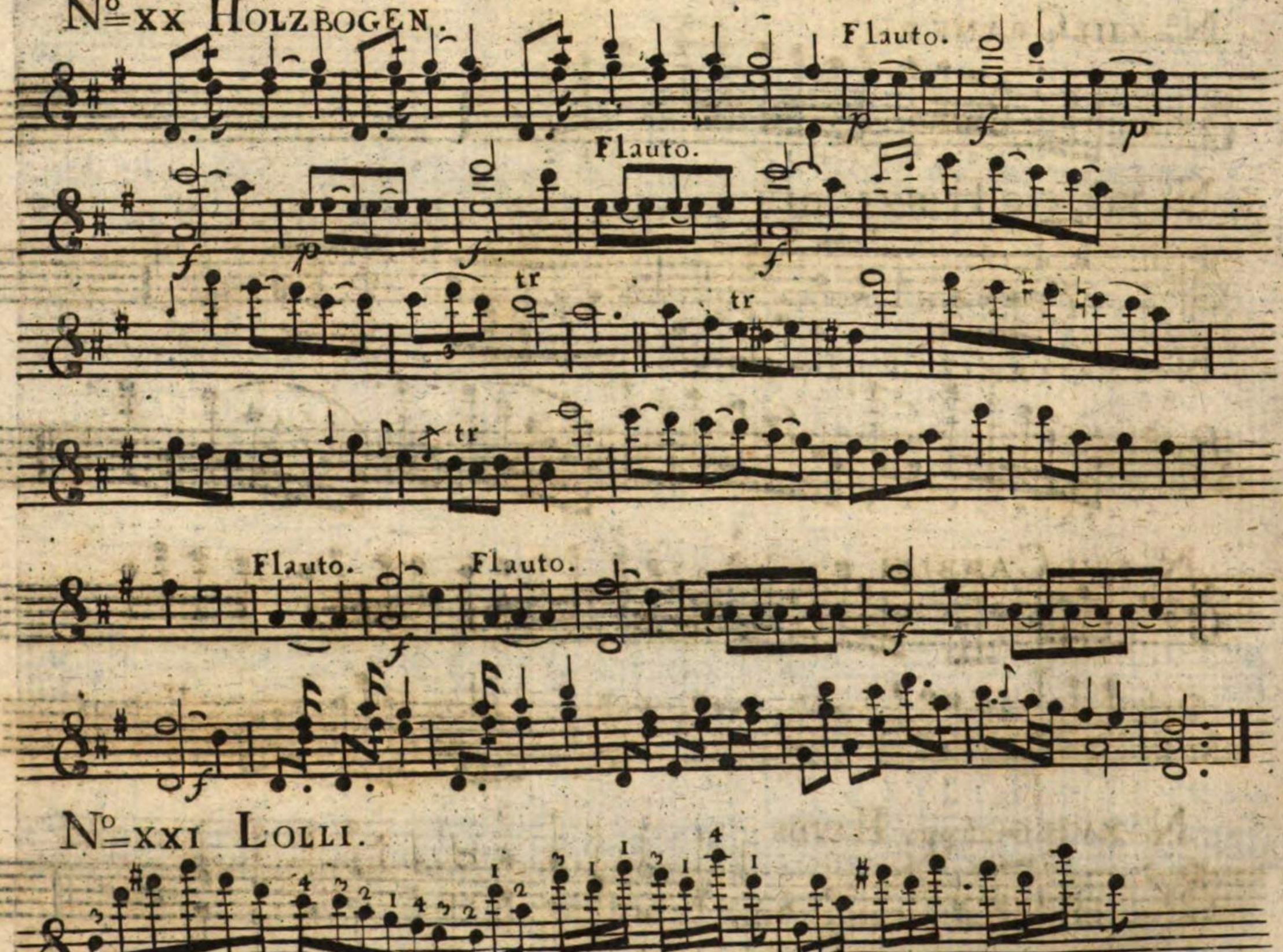
## N°=XVIII. SCHMITT.



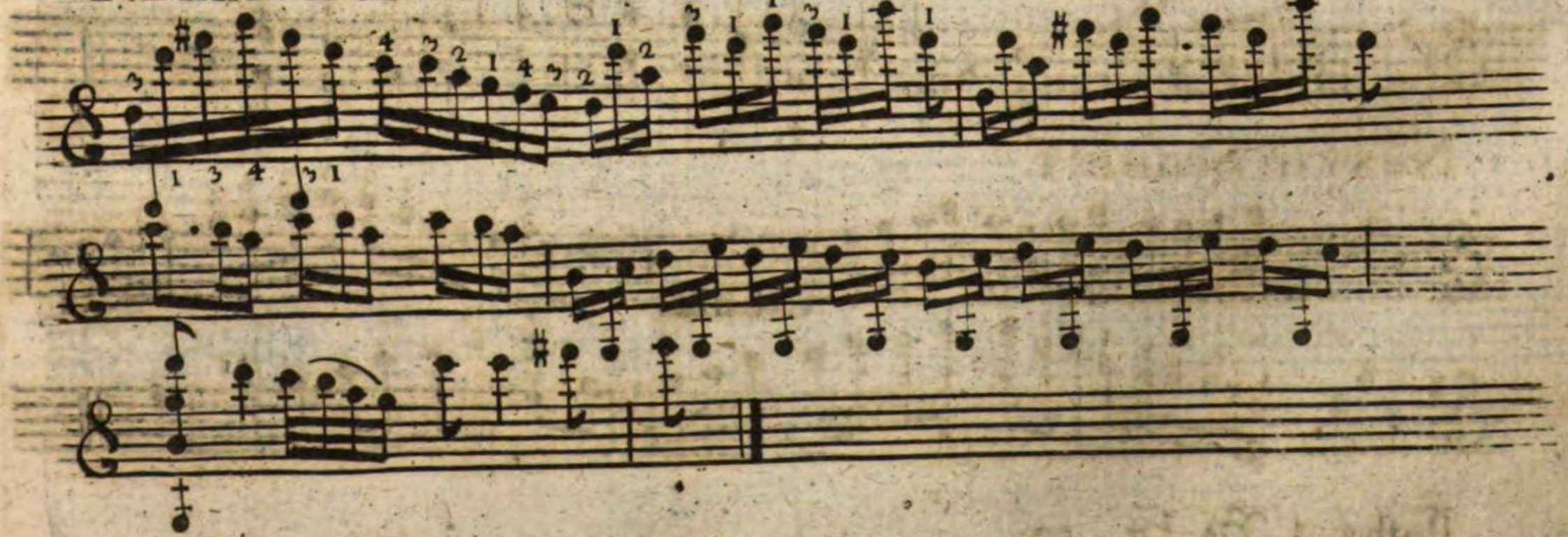
## N°=XIX STAMIZ il Padre.




## N°=XX HOLZBOGEN.




## N°=XXI LOLLI.



## N° XXII Holzbogen

## N° XXIII Stamiz il Padre

Ottava

## N° XXIV Cramer

## N° XXV Stamiz il Padre

tr

N°=XXVI. Carlo ESSER

N°=XXVII BOCHERINI

N°=XXVIII. Carlo ESSER

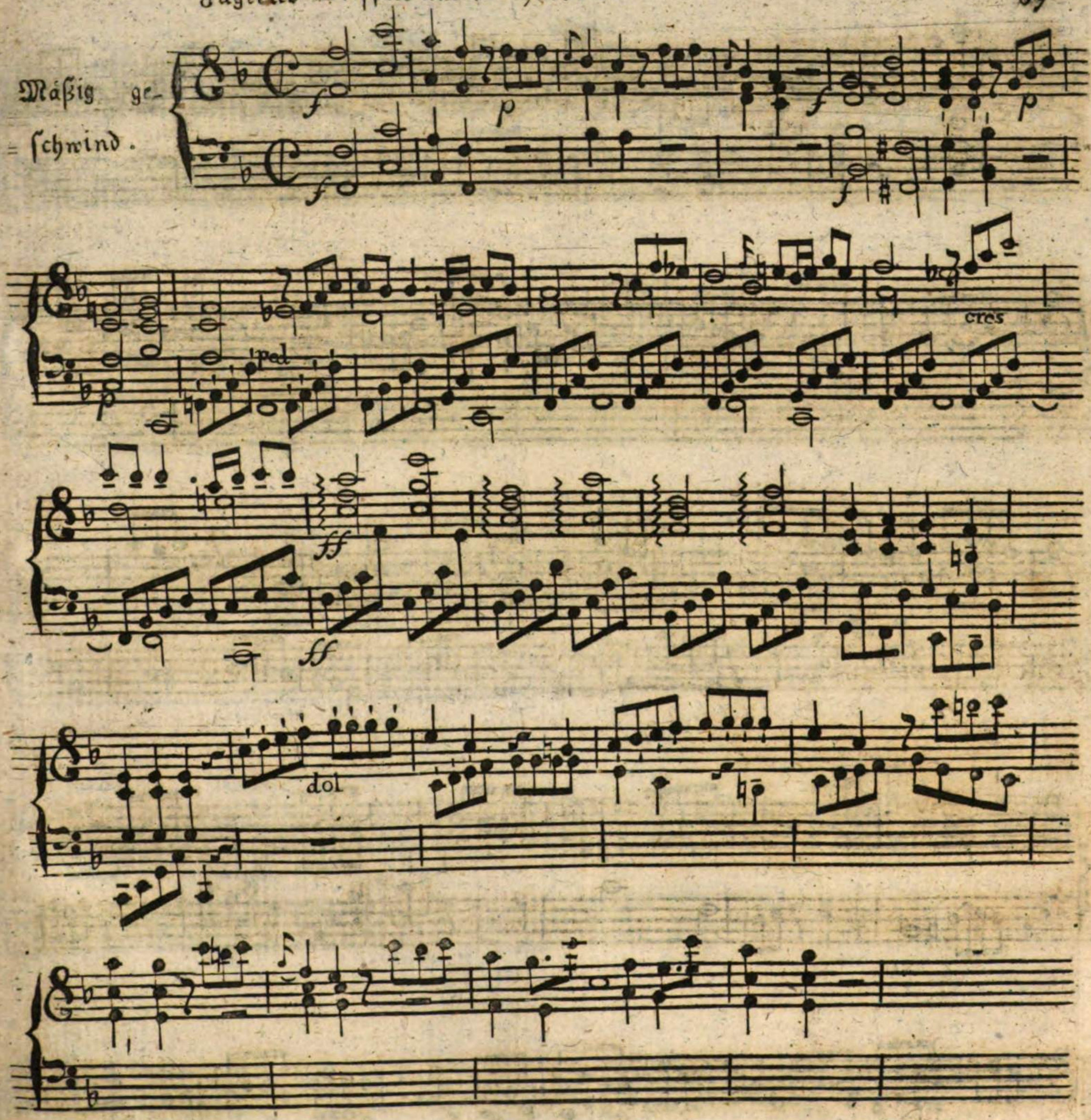
N°=XXVIIII STAMIZ il Padre

N°=XXX. F. A. WEBER

Sempre l'istessa Corda.

Il Fine

Mäßig ge-
= schwind.



pedale

p

f p f f

dol

f f

## Trompete zur Grauniſchen Arie: So ſtehet ein Berg Gottes.

Vivace

dal Segno

## Bären=Tanz

von Herrn Kapellm Haydn.

All° Viva=ce alsai

cres

f

ff

p

ff

p

f

f

96

tr

f

Siegue il Fine

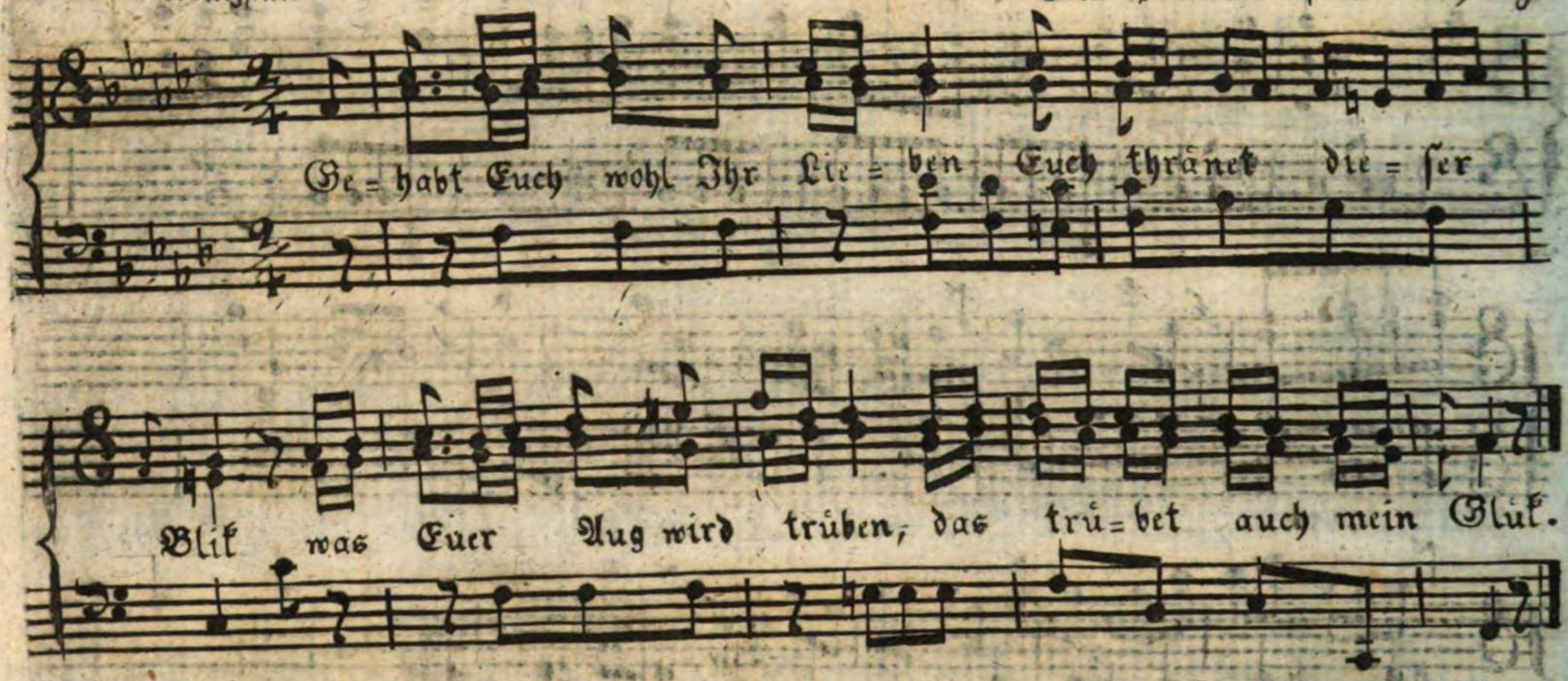
*f*

cresc

*f*

*ff*

100 Langsam von Herrn Kapellm. Schulz.




2

Die Rosen, die Euch blühen,
Die duften bis zu mir,
Mein Herz wird für Euch glühen
In jeglichem Revier.

3

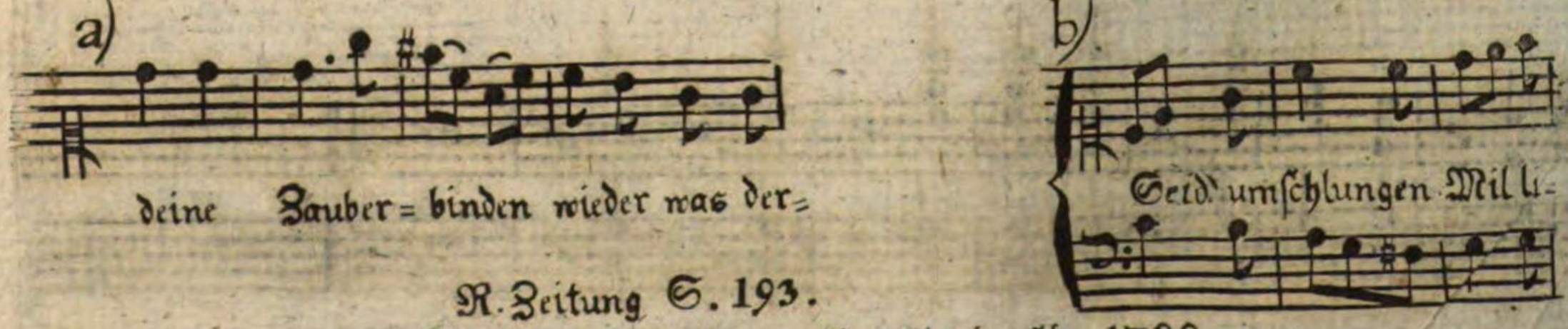
Ihr seht den Mond entweichen,
Seht ihn durch Wolken ziehn:
O denkt, daß wir ihm gleichen,
Daß wir wie Schatten flihn.

4

Denkt daß im steten Kreise
Sich alles dreht was ist,
Und daß auf einer Reise
Sich Brüder nur geküßt.

5

Und denket daß wir alle
Nach einer Heimath gehn,
Hin durch die finstern Thale
Zum selgern Wiedersehn.






Ende der Anthologie für 1788.